



BTC NACHRICHTEN

Nr. 105 | Juli 2014
www.btc-herne.de

Little Claws – Neues vom Cheerleading



Gaumannschaftsmeisterschaft 2014

Die Fahrt des BTC nach Hachen war ein voller Erfolg!

Übungsleiter-Nachwuchs bei der Lauf- und Walkingabteilung!

New Year Zumba® Special die Dritte

Inhaltsverzeichnis

Titelstory **4 – 5**

Neues vom Cheerleading

Turnen **6 – 19**

Gaumannschaftsmeisterschaft 2014 | Gaunachwuchswettkampf | Landesligaturnerinnen | Kür-Chaos und prima P-Stufen | Jungenturnen | Gerätturnabzeichen 2014 | Eltern-Kind-Turnen donnerstags 17.30 Uhr bei Jennifer | Neue Allgemein-Turngruppe für Mädchen ab 15 Jahre | Große Freude über gesponserte Gymnastikanzüge | Die „4“ Gruppen | Rhythmische Sportgymnastik | Gerätturnabzeichen | Alte Gruppe – neues Konzept

Laufen&Walken **20 – 23**

BTC-Läufer/innen und Walker/innen verhalten in die Saison 2014 gestartet | 25 Jahre BTC Kanallauf | 13. Int. Marler LWL Kliniklauf am 06. April 2014 | 10 Jahre Walker-Krabbel-Gruppe | Aus „Venloop“ wurde „Venlove“

Tanzen, Zumba **24 – 27**

Zumba beim Spielfest im Gysenberg und BTC Fest im Schloss Strükede | New Year Zumba® Special die Dritte | Modern Hip Hop – vielseitig, vielfältig | Spielen, lachen, Faxen machen und ein bisschen Tanzen | Tanzen ist für mich...

Noch mehr Sport **28 – 39**

Volleyballberichte | Einradhockey – neue Saison, neue Rekorde | Step-Aerobic/Fatburner | BTC-Herne TKD-KUP-Prüfung am 23.11.2013 | Hapkido-Waffenlehrgang | YOGA | 50 plus, Sport pro Gesundheit | Zum Start der Hockergymnastik im Spielzentrum ... | Jeden Dienstag Sport, Spiel und Spaß in der Vorschul-Gruppe | Keinerlei Nachwuchsprobleme | BTC-Senioren initiieren Besuchsdienst | Übungsleiter-Nachwuchs bei der Lauf- und Walkingabteilung! | BTC Jugendfreizeit 16+

Sonstiges **40 – 55**

Wochenendausflug der Volleyball-Hobbygruppe ... | Die Jugend ist Aktiv! | Die Fahrt des BTC nach Hachen war ein voller Erfolg! | „Er und Sie“ – Mens sana in corpore sano | Willi-Pohlmann-Seniorenzentrum | „Oranje is boven“ – der BTC aber überall | Sportlerehrung 2013 | Sind wir nicht alle „BTCler des Jahres“? | Junge Übungsleiterinnen | Wir erinnern ... an die Jahre 1977 – 1993, als in Baukau die Raketen des Frohsinns zündeten | Protokoll der Jahreshauptversammlung | Amtswechsel im Geschäftsführenden Vorstand | Ich bin die Neue | Leserbrief der Vorsitzenden

Jubilare **56 – 57**

Runde Geburtstage* – Wir gratulieren | Roland Gesing 60 Jahre

Termine **58**

Termine 2. Halbjahr 2014 | Besondere Termine für den Bereich „Sport der Älteren“

Kontakt **59**

Neues vom Cheerleading

Die Spielbegleitungen beim HTC Basketball sind für uns Cheerleaderinnen für diese Saison vorbei. Die Basketballerinnen des Herner TC beendeten erfolgreich die Saison mit einem tollen dritten Platz in der DBBL.

Doch diese Saison war auch für uns eine sehr erfolgreiche Saison beim Basketball. Konnten wir uns endlich aus den gesammelten Spendengeldern unsere langersehnten Teampullover kaufen, um auch bei kalten Tagen zu zeigen wer wir sind und dass wir alle zusammen gehören. Danke auch nochmal hier an Sport Duwe ;-)

Jetzt im Sommer stehen wieder einige Auftritte bei Veranstaltungen rund um und in Herne an, auf die wir uns schon sehr freuen. Auch viele Veranstaltungen auf dem wir Euch wieder zeigen können was wir Neues seit der Nikolausfeier, gelernt haben.

Wir würden auch gerne verschiedene Mannschaften des BTC bei Sportveranstaltungen unterstützen...

Unsere Läuferinnen und Läufer – bei ihren wichtigen Marathons

Unsere Volleyballerinnen – bei ihren Heimspielen

Unsere Einradhockeymannschaften – bei ihren wichtigen Turnieren

Meldet euch doch einfach mal!



Schöne Grüße und eine erfolgreiche Sommersaison an alle Mannschaften des BTC wünschen euch eure Cheerleaderinnen – die Little Claws

one , two , three Little Claws grrrrrrrrrr

P.S. Wir suchen für unsere kleinen Cheerleaderinnen dringend Verstärkung!!! Eingeladen sind alle Mädchen ab 5 Jahren die Lust haben, mit uns zu Tanzen und zu Turnen. Natürlich sind auch ältere Mädchen ab 12 Jahren eingeladen, ein Teil von uns zu werden.

(Janina Lange-Zimny)



Gaumannschaftsmeisterschaft 2014

Der Auftakt der Gau-Wettkämpfe 2014 begann für unsere Leistungsturnerinnen mit einem Heimspiel.

Am 16. März 2014 richtete der BTC die Gaumannschaftsmeisterschaften für etwa 75 Mädchen des ERT (Emscher-Ruhr-Turngau) in der Westringhalle aus. Erfahrene BTC-Mitglieder wissen, was das heißt: Helfer organisieren für den Geräte-Aufbau, Kuchenverkauf, Kuchenspenden, Sanitäter usw. Ach, und das Sprungbrett aus der Halle der Realschule Sodingen brauchen wir ja auch noch...! Aber da ist auf den BTC Verlass!

Zahlreiche Eltern und alteingesessene BTClerinnen und BTCler erklärten sich bereit, mit anzupacken. Und so war am Sonntagmorgen pünktlich um 8:30 Uhr alles vorbereitet für unsere Gäste aus den anderen Herner und Bochumer Vereinen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Eltern und Helfer, die schon vor 8:00 Uhr auf der Matte standen und zum Teil ausharrten, bis die Halle spät nachmittags – natürlich ordentlich aufgeräumt – wieder abgeschlossen wurde. ☺ Ohne Euch könnten wir so eine Veranstaltung nicht stemmen!

Unsere besten Turnerinnen hatten ja schon in der Woche zuvor ihren 1. Landesligawettkampf. Darum waren an diesem Tag nur die Nachwuchsturnerinnen in der Pflicht-Stufe am Start: jeweils eine Mannschaft in der Altersklasse 01/02 und in der Altersklasse 03/04. Dank der guten Nachwuchsarbeit konnten wir in der Altersklasse 05/06 sogar zwei Mannschaften starten lassen.

Wochenlang ermahnten die Übungsleiterinnen und Helferinnen ihre Turnerinnen: Füße strecken! Bauch einziehen! Po zusammenkneifen! Beine strecken! Arme an die Ohren! Spannung! Man könnte auch ein Tonband laufen lassen...

Doch die Belohnung für alle Mühen im Training folgte bei der Siegerehrung: Unsere 4 Mannschaften sicherten sich die bestmöglichen Plätze!

1. Platz in der AK 01/02: 171,10 Punkte

Ronja Treichel (2002), Anna Heise (2001), Emma Rohr (2001), Anouk Joiko (2002)

1. Platz in der AK 03/04: 159,65 Punkte

Rosa Klusmann (2003), Pia Wlotzka (2004), Julia Schupetta (2004), Cennet Aluc (2003), Lisa Schupetta (2003)

1. Platz in der AK 05/06: 156,00 Punkte

Lavinia Jäger (2005), Jana Metzler (2006), Assal Eskandari (2006), Evelyn Würfel (2006), Milena Unger (2006)

2. Platz in der AK 05/06: 146,80 Punkte

Jolina Jakubus (2007), Susanne Peters (2007), Tabea Peters (2005), Anna Schupetta (2005), Anna-Julie von Obstfelder (2006)

Besonders hervorzuheben ist die Mannschaftsleistung der AK 03/04: Rosa, Pia, Julia Cennet und Lisa erturnten sich **18! Punkte** Vorsprung auf den 2. Platz.

Für die meisten Mädchen der 2. Mannschaft in der AK 05/06 war es der erste Wettkampf auf Gauebene. Umso bemerkenswerter ist es, dass es gleich der 2. Platz wurde! Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung! Und immer schön weiter trainieren! Ihr wisst ja: ohne Fleiß – kein Preis! ;-)

Herzlichen Dank auch an den unermüdlichen Einsatz der Übungsleiterinnen und Helferinnen des Teams Leistungsturnen. Es ist der verdiente Lohn für eure aufopfernde Arbeit!

(Karin Cramer)



Zhanna Kulko und Sibel Orhan mit den Erstplatzierten der Altersklasse 2005/2006 (hinten: Zhanna Kulko, Jana Metzler, Milena Unger, Lavinia Jäger, Sibel Orhan; vorne: Evelyn Würfel, Assal Eskandari)



Karin Cramer mit Erstplatzierten der Altersklasse 2001/2002 (hinten: Karin Cramer; vorne: Anouk Joiko, Ronja Treichel, Emma Rohr, Anna Heise)



Emma Rohr bei der Standwaage auf dem Schwebebalken



Die Erstplatzierten der Altersklasse 2003/2004 (Pia Wlotzka, Rosa Klusmann, Cennet Aluc, Julia Schupetta, Lisa Schupetta)

Gaunachwuchswettkampf

Am 01.12.2013 fand – wie in der letzten Ausgabe der BTC Nachrichten berichtet – das allererste ERT-Adventsturnen für unsere Allgemein-Turnerinnen und -Turner des BTC statt. Der Wettkampf war für junge Mädchen und Jungen gedacht, die nicht in einer Leistungsgruppe turnen, ihr Können aber gerne mit Gleichaltrigen aus Herne, Bochum und Hattingen messen wollten.

Als Nachtrag folgen hier noch die Ergebnisse unsere Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

2008:

Lea Bajo Platz 2 mit 41,80 Punkten

2007:

Jolina Jakubus Platz 1 mit 47,40 Punkten
Katerina Rogka Platz 3 mit 44,35 Punkten
Maja Zabel Platz 7 mit 41,15 Punkten
Laura Pehle Platz 8 mit 40,25 Punkten

2006:

Nicole von Wisocki Platz 2 mit 45,55 Punkten
Miriam Muchalla Platz 3 mit 45,30 Punkten
Miriam Papierok Platz 4 mit 44,60 Punkten
Lara Peciak Platz 6 mit 43,40 Punkten

2005:

Elisa Schmidt Platz 1 mit 50,50 Punkten
Leonie Filipic Platz 2 mit 49,45 Punkten
Nele Kania Platz 4 mit 44,40 Punkten

2004:

Kim Wlotzka Platz 1 mit 52,55 Punkten
Paula von Wisocki Platz 2 mit 50,25 Punkten
Louiza Elyaakoubi Platz 5 mit 46,75 Punkten
Alina Kania Platz 6 mit 45,55 Punkten
Lilli Springwald Platz 7 mit 45,40 Punkten
Lena Heckenkamp Platz 9 mit 44,70 Punkten

2003:

Lyna Caglayan Platz 2 mit 52,20 Punkten
Yasmin El-Hassan Platz 8 mit 46,60 Punkten
Carolin Peciak Platz 10 mit 44,50 Punkten

2002:

Lisa Beller Platz 4 mit 49,35 Punkten
Selin Ersoy Platz 5 mit 48,45 Punkten
Julia von Wisocki Platz 7 mit 46,85 Punkten
Jaqueline Jagus Platz 8 mit 45,40 Punkten

2001:

Joana Sorge Platz 6 mit 52,95 Punkten
Adelina Wolf Platz 8 mit 48,75 Punkten
Chantal Bütthof Platz 9 mit 47,10 Punkten

2000:

Pauline Tilly Platz 1 mit 53,45 Punkten
Chantal Wower Platz 2 mit 52,95 Punkten
Xenia Peters Platz 3 mit 52,90 Punkten
Antonia Heintz Platz 6 mit 50,85 Punkten
Laura Möller Platz 7 mit 50,35 Punkten
Sina Schlisio Platz 9 mit 47,00 Punkten
Svenja Behr Platz 10 mit 46,50 Punkten
Julienne Gnittke Platz 11 mit 43,50 Punkten

1999/1997:

Shamini Ratnaingan Platz 1 mit 55,30 Punkten
Anna-Lena Schmidt Platz 2 mit 51,85 Punkten
Sarah Schulz Platz 3 mit 50,80 Punkten
Anna-Lena Uzkerit Platz 4 mit 47,55 Punkten
Stefanie Schrefer Platz 5 mit 47,40 Punkten

Jungenturnen:

2005/2006:

Dominik Tierebiej Platz 1 mit 51,30 Punkten
Joel Anders Platz 2 mit 49,91 Punkten
Marten Kostedde Platz 3 mit 47,50 Punkten

2001/2003:

Benjamin Michel Platz 1 mit 53,30 Punkten
Bastian Jäger Platz 2 mit 50,30 Punkten
Giovanni Michel Platz 2 mit 50,30 Punkten

(Sarah Breuer)

Landesligaturnerinnen

Auch in dieser Saison durfte die 1. Mannschaft des BTC wieder in der Landesliga 1 starten. Nachdem sich die Mädchen bei der Relegation im Oktober 2013 erneut qualifizieren konnten, erturnten Laura Bednarz, Angelina Eitrich, Luisa Feige, Sibel Orhan, Marina Ruppert und Edda Sonntag mit 130,70 Punkten einen hervorragenden 4. Platz bei dem ersten von den drei Wettkämpfen, aus denen sich am Ende das Gesamtergebnis ergibt. Besonders gute Leistungen zeigte die Mannschaft am Boden, wo Marina Ruppert mit ihrer Kür sogar die Tageshöchstnote von 13,20 Punkten erzielte. Auch die folgenden drei Geräte verliefen gut. Die Mannschaft beendete ihren Wettkampf am unbeliebten Schwebebalken. Doch auch hier zeigten die Mädchen sichere Übungen ohne Sturz. Nach diesem gelungenen Erfolg waren die Turnerinnen noch motivierter, ihre Übungen zu perfektionieren und ihre Leistung weiter auszubauen.

Somit verlief auch der zweite Wettkampf super. Die Mädchen zeigten sichere Übungen und behaupteten sich erneut vor den strengen Kampfgerichten. Wieder belegten sie einen verdienten 4. Platz und sammelten wertvolle Punkte für das Gesamtergebnis.

Am 11.05.2014 fand schließlich der letzte diesjährige Landesligawettkampf für die Mädchen des BTC statt. Doch diesmal hatte die Mannschaft leider einen nicht ganz so guten Tag. Die Mädchen starteten an ihrem schwächsten Gerät, dem Stufenbarren. Anschließend patzte die Mannschaft am Balken und verschenkte hier wichtige Punkte. Eine überragende Leistung am Boden, die mit der Höchstgesamtwertung an einem Gerät von 38,35 Punkten belohnt wurde, reichte leider nicht ganz aus. So belegten

unsere Turnmädchen mit nur 0,05 Punkten Abstand vom nächstbesten Platz Rang 6. Damit erturnten sie im Gesamtergebnis nur den 5. Platz und verfehlten knapp die Qualifikation für die Relegation zur Verbandsliga.

Die Mannschaft und Trainerin Zhanna Kulko waren sehr enttäuscht. Doch nun heißt es weiter trainieren für die anstehende Relegation im Herbst, wo sich die Mannschaft wieder beweisen muss, um in der nächsten Saison erneut in der Landesliga ihr Können zeigen zu dürfen.

(Carina Diekötter)



Kür-Chaos und prima P-Stufen

In diesem Jahr hatten wir eine ganz neue Kürmannschaft auf Gau-Ebene. Der Grund dafür ist, dass unsere besten BTC Mädchen auf den höheren Wettkämpfen in unserer erfolgreichen Landesliga-Mannschaft turnen und nun neue Mädchen in den Kür-Bereich nachrücken mussten.

Neben den beiden erfahreneren Kürturnerinnen Maren Brendel und Anouk Joiko, wurden Lisa Schupetta, Anna Heise, Emma Rohr und Jennifer Goletz von ihrer Trainerin Karin Cramer ermutigt, sich an die Kür-Übungen zu wagen.

Bei dem Gau-Mannschafts-Wettkampf hatten Anouk, Lisa, Anna und Emma noch die P-Übungen geturnt und schon zwei Wochen später war der erste Kür-Wettkampf dran.

Schnell mussten Bodenmusiken ausgesucht und zusammengeschnitten, Übungen zusammengestellt und schwierigere Teile erlernt werden. Eine große Hilfe war dabei wieder einmal unsere Trainerin Zhanna Kulko, die mit ihren Ideen für tänzerische Passagen und ihrer Erfahrung im Zusammenstellen von Kür-Übungen so manches Mal aushelfen konnte und zur Not, wenn die Übung noch nicht saß, auch zum Intensivtraining nach Bochum ins Turnzentrum einlud.

Die Vorbereitungen auf den ersten Wettkampf brachten große Herausforderungen für die Mädchen mit sich. Plötzlich sollten sie jede Menge neue, schwierige Elemente lernen und diese dann auch noch am oberen Holm des Stufenbarrens turnen. Da musste die eine oder andere Höhenangst erst Mal überwunden werden...

So ging es auch noch eine Woche vor dem Wettkampf ziemlich turbulent zu, besonders weil Karin urlaubsbedingt weder beim Training noch am Wettkampf anwesend sein konnte. Zum Glück kam uns Hannah, die seit Herbst 2013 in Münster studiert, in ihren Semesterferien zur Hilfe und trainierte mit den Pflichtturnerinnen, sodass Rabea die Urlauberin vertreten und sich um die Kürmädchen kümmern konnte.

Am Wettkampf lief dann nicht alles perfekt. Neben schönen und sauberen Übungen an Sprung und Boden klappten die neuen, schwierigen Barrenübungen noch nicht ganz fehlerfrei und am Schwebebalken zogen die zittrigen Knie einige Male den Kürzeren gegen die Schwerkraft.

So war die Freude besonders groß, als unsere Kürmädchen am Ende des Tages doch noch den **zweiten Platz** erreichten!

Unsere P-Stufen-Mädchen zeigten an allen vier Geräten wunderschöne Übungen. Mit ihren schwierigen Bodenübungen (drei von den Mädchen turnen bereits die P8) setzten unsere acht- bis elf-Jährigen hohe Maßstäbe. Außerdem fiel auf, dass das kleinliche Achten auf gestreckte Arme, Beine und Zehenspitzen im Training, Früchte trug und unsere Mädchen sich auch durch besonders saubere Ausführung hervortun konnten.

Dies bescherte ihnen den wohlverdienten **ersten Platz** mit 10 Punkten Vorsprung vor dem zweitplatzierten LDT.



Am zweiten Wettkampftag konnte unsere P-Stufen-Mannschaft ihren Erfolg sogar noch weiter ausbauen:

Dort sicherten sich Lavinia Jäger, Milena Unger, Pia Wlotzka, Rosa Klusmann, Julia Schupetta und Cennet Aluc abermals den **ersten Rang!** Diesmal sogar mit 13 Punkten Abstand zum zweiten Platz!

Auch unsere Kür-Mädchen konnten ihre Leistungen weiter verbessern und erlangten mit 127 Punkten sogar 4 Punkte mehr als im ersten Wettkampf. Jedoch hatte der HTV seine Mannschaft um eine sehr gute Turnerin bereichern können und zog somit neben dem LDT an unseren Mädels vorbei. Dies führte zu einem **dritten Platz** für uns, mit lediglich 0,25 (!) Punkten Abstand zum Zweiten.

Nach dem zweiten Wettkampftag sind nun der HTV und der BTC genau punktgleich. Somit entscheidet sich am letzten Wettkampftag, wer am Ende die Nase vorn hat. Wenn sich unsere Kür-Mädchen am 16.06.14 noch ein Mal richtig ins Zeug legen, können sie sich in der Gesamtwertung noch den zweiten Platz erkämpfen.

Bei unseren P-Stufen-Mädchen müsste schon verdammt viel schief gehen, damit sie den ersten Platz noch abgeben! Aber das wird euch nicht passieren, denn Ihr seid super!

Insgesamt sind wir sehr stolz auf alle unsere Mädchen, die alle individuelle, tolle Fortschritte machen. Macht weiter so!

(Rabea Cramer)

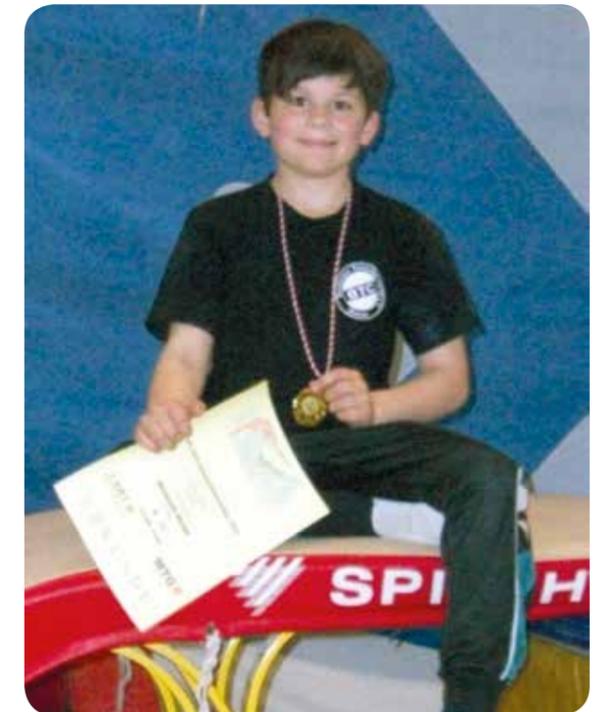
Jungenturnen

Die Jungenturngruppe ist wieder gut besetzt. Seit der Halleneröffnung Ende Oktober erfreut sich die Turngruppe über einen starken Zuwachs und wir trainieren eifrig. Leider hat uns Anfang des Jahres auch Pascal Mohns aus persönlichen Gründen verlassen, aber mit Jacqueline Marquardt als Helferin und Daniel Köster als Praktikant haben wir guten Ersatz gefunden.

Anfang Mai war es dann nach einigen Jahren soweit, dass wir uns bei den Gaumeisterschaften im Turnzentrum Bochum wieder dem Wettkampf stellten, zwar erst einmal mit nur einem Turner, Benjamin Michel, aber der hat sich bestens präsentiert. Er belegte im Emscher-Ruhr-Turngau in der Altersgruppe 11/12 in den P-Stufen den ersten Platz und im direkten Vergleich mit dem Märkischen Turngau Platz 3.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, nächstes Jahr noch einige Turner mehr mitzunehmen – und wir werden es schaffen. Anfang Dezember können dann die restlichen Jungs beim Adventsturnen Wettkampfluft schnuppern und diesmal wird es kein vereinsinterner Wettkampf, der TV Kronenburg hat sich schon angekündigt. Ich hoffe, die nächste Hallenschließung wirkt sich nicht negativ auf die Gruppe aus.

(Heike Mohns)



Gerätturnabzeichen 2014

Im ersten Halbjahr dieses Jahres waren unsere Mädchen der Allgemein-Turngruppen schon fleißig und haben das Gerätturnabzeichen absolviert. Viele Erfolge sind zu verzeichnen. Mit 11 Punkten und vier Geräten (Balken, Boden, Sprung, Reck oder Barren) gilt das Abzeichen als bestanden.

Zunächst die Ergebnisse der Allgemeinturngruppe ab 15 Jahren unter der Leitung von Sarah Breuer und Laura Breuer. Abgenommen wurde das Abzeichen von Monika Breuer und Laura Breuer.

Sarah Breuer mit 32 Punkten
 Laura Berkenbusch mit 25 Punkten
 Lea Rissmann mit 23 Punkten
 Sarah Schulz mit 22 Punkten
 Anna Kamitz mit 20,5 Punkten
 Leonie Wern mit 19 Punkten
 Chiara Busch mit 18 Punkten
 Anna Reck mit 18 Punkten
 Melanie Zeeb mit 16,5 Punkten
 Doreen Koßmann mit 14,5 Punkten

Nun die Ergebnisse der Allgemein-Turngruppe ab 10 Jahren unter der Leitung von Heike Beuting. Abgenommen wurde das Abzeichen von den Übungsleiterinnen Sarah Breuer, Serena Nagel, Mira Thauern und Heike Beuting.

Pauline Tilly mit 27 Punkten
 Sophie Lange mit 27 Punkten
 Hannah Kerlin mit 25,5 Punkten
 Denise Betha mit 24 Punkten
 Runa Nehme mit 23,5 Punkten
 Saskia Hamßen mit 23 Punkten
 Chantal Wower mit 21 Punkten
 Wiktorija Tierbiej mit 21 Punkten
 Laura Möller mit 21 Punkten
 Xenia Peters mit 21 Punkten
 Joana Sorge mit 20,5 Punkten
 Anna-Lena Schmidt mit 20 Punkten
 Isabelle Lange mit 20 Punkten
 Hanna Dombrowski mit 20 Punkten
 Vivian Baron mit 18,5 Punkten
 Julia von Wisocki mit 18,5 Punkten
 Benita Peciak mit 17,5 Punkten
 Svenja Behr mit 17,5 Punkten
 Sina Schlisio mit 16,5 Punkten
 Hanna Lettow mit 15 Punkten
 Chantal Bütthof mit 15 Punkten



Lara Hup mit 14,5 Punkten
 Lisa Schmidtfranz mit 14,5 Punkten
 Nadine von Wisocki mit 13 Punkten
 Carolin Peciak mit 13 Punkten
 Ivana Ivor mit 11,5 Punkten
 Jaqueline Jagus mit 11,5 Punkten

Eine Teilnehmerurkunde ging an Aylin Yüksesdag mit 9,5 Punkten.

(Sarah Breuer)



Eltern-Kind-Turnen donnerstags 17.30 Uhr bei Jennifer

Im Dezember 2013 haben wir Eltern der Eltern-Kind-Turngruppe donnerstags in der Bismarckhalle über die damalige Übungsleiterin Tamara erfahren, dass das Eltern-Kind-Turnen donnerstags ab 2014 nicht mehr stattfinden wird :-(Über 10 Kinder wussten nach 1,5 Jahren gemeinsames Kinderturnen nicht mehr wohin!

Dann kam Mitte Dezember die Nachricht, dass es donnerstags eine neue Eltern-Kind-Gruppe eröffnet wurde in der Turnhalle der Grundschule an der Schillerstraße. Juhu, dachten wir Eltern, dann können wir ja alle dort hingehen, dachten wir: gleiche Uhrzeit, gleicher Wochentag, nur andere Halle und andere Übungsleitung. Über den sportlichen Leiter Gisbert wurde uns dann gesagt, dass wir ab Januar dort teilnehmen können.



Am 09.01.2014 kamen wir dann alle mit unseren Kindern in der Schillerstraße an und stellten uns der Übungsleiterin Jennifer vor. Alles war schön und gut, nur die Gruppe bestand schon aus über 15 Kindern. Was nun?

Gisbert und Jenni haben nach einer Lösung gesucht. Jenni war bereit eine zweite Stunde mit uns „alten“ von der Bismarckhalle zu leiten im Anschluss an ihre neu gegründete Gruppe.

Wir Eltern wie auch Kinder sind überglücklich über unsere engagierte Übungsleiterin Jennifer und auch über die größere und saubere Halle. Danke Jenni und Gisbert!

Eure/Euer Caro, Georg, Leonie, Lindi, Lisa, Nick, Sophia, Talina

(Wai Ying Fan-Keuchel)



Neue Allgemein-Turngruppe für Mädchen ab 15 Jahre

Hallihallohallöle. Hier sind die Mädchen der Allgemein-Turngruppe ab 15 Jahren, die immer montags von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Westringhalle trainieren. Das Turnen soll „Just for Fun“, aber trotzdem mit Ehrgeiz bestritten werden. Wir nehmen zwei Mal im Jahr an Wettkämpfen sowie mehreren Auftritten teil. Mitte/Ende letzten Jahres startete die Gruppe und nun haben wir schon das Gerätturnabzeichen abnehmen lassen, um unser Können an den

verschiedenen Geräten, Barren, Reck, Balken, Boden und Sprung, zu testen. Alle Mädels haben bestanden. Wir haben immer sehr viel Spaß und Lachen zusammen, lernen aber auch ständig neue Turnelemente dazu.

Bei Fragen und Anmeldung wendet euch an Sarah Breuer: 02323/230308.

(Sarah Breuer)



Große Freude über gesponserte Gymnastikanzüge

Die Mädchen der Montags-Allgemein-Turngruppe trainieren nun schon etwas länger zusammen. Zwar gehören sie zu den etwas „neueren“ Gruppen, die Mädchen unter der Leitung von Monika, Laura und Anna-Lena sind aber mittlerweile mit der Hilfe von Marina, Anna und Melanie ein eingespieltes Team, in dem schon viele neue Freundschaften geschlossen wurden.

Sie nahmen mit viel Erfolg an den letzten Vereinsmeisterschaften sowie dem Adventsturnen, für einige der Mädchen die allerersten Wettkämpfe, teil. Damals turnten die Mädchen noch in einfacher Sportkleidung. Da sie nun aber immer mehr dazu lernen und „wahre“ Turnerinnen geworden sind, fehlte ihnen noch die richtige Ausrüstung- der Gymnastikanzug.

Umso größer war die Freude, als durch Mittel aus dem Zweckertrag der Herner Sparkasse neue Gymnastikanzüge gekauft werden konnten. Ein riesiges Dankeschön!

Da kann der nächste Wettkampf ja kommen, um die wunderschönen Gymnastikanzüge zu präsentieren. Und vorerst können sie ihr neues Outfit auch beim Training tragen.

(Sarah Breuer)



Die „4“ Gruppen

Hallo ihr Lieben. Hier sind die Mädels der Freitags-Allgemein-Turngruppe. Sie sind eine große Gruppe, wobei alle beim Training in vier Untergruppen mit den dazugehörigen Übungsleiterinnen unterteilt werden. Das Lustige ist, dass diese Gruppen unterschiedlicher nicht sein könnten und jede von ihnen ihren eigenen Charakter trägt.

Da wäre zum ersten die Gruppe der „Großen“ unter der Leitung von Heike. Sie sind die Ältesten, was aber nichts heißen muss. Sie machen gerne Frisier- und Massagestunden. Sie mögen sich alle untereinander und innerhalb der Gruppe sind große Freundschaften entstanden.

Die zweite Gruppe ist die der „Freundinnen“ unter der Leitung von Sarah. Einige von ihnen waren schon vorher befreundet, andere kamen neu hinzu. Aber mittlerweile

sind sie alle miteinander befreundet und verbringen ihre Freizeit zusammen. Sie albern viel und gerne, streiten sich auch mal und haben immer was zu bequatschen. Und die Whatsapp-Gruppe wird oftmals zugespamt.

Die dritte Gruppe ist die der „Gemischten“ unter der Leitung von Serena. Die Mädels haben wenig miteinander zu tun, sei es beim Turnen oder Privat. Das kann zum Vorteil werden, denn sie konzentrieren sich so nur auf das Turnen.

Die vierte Gruppe ist die der „Neuen“ unter der Leitung von Fatma und Lorena. Hier kommen die neuen Mädels zusammen, die noch am Anfang ihrer Turnkarriere stehen.

(Sarah Breuer)



Gruppe 1 – „Die Ältesten“ von Heike



Gruppe 2 – „Die Freundinnen“ von Sarah



Gruppe 3 – „Die Gemischten“ von Serena



Gruppe 4 – „Die Neuen“ von Lorena und Fatma

Rhythmische Sportgymnastik

Seit Januar ist der BTC um eine Gruppe reicher. Unter der Leitung von Laura Breuer und mit Hilfe von Jacqueline Marquardt eröffnete die Rhythmische Sportgymnastik. Sie richtet sich an Mädchen im Alter ab 10 Jahren, die Spaß an Tanz, Beweglichkeit, Gymnastik und turnerischen Elementen haben.

Die Mädchen können sich hier mit Seil, Reifen, Ball, Keule oder Band zur Musik bewegen. Ihre Choreografien präsentieren sie dann bei verschiedenen Festen.

Trainiert wird entweder donnerstags von 17 bis 18 Uhr in der Janosch-Schule, Bismarckstraße 82, oder samstags von

12.15 bis 13.45 Uhr in dem Gymnastikraum des Haranni-Gymnasiums.

Die Donnerstags-Gruppe trainiert zurzeit mit Bändern und die Samstags-Gruppe mit den Reifen. Nach beendeter Choreografie mit den Handgeräten werden diese gewechselt, so dass man Zeit hat in Ruhe ein Handgerät näher kennen zu lernen, aber nach gegebener Zeit auch zu wechseln.

Bei Anmeldung und Fragen wendet euch an Laura Breuer: Tel.: 02323/230308.

(Sarah Breuer)



Gerätturnabzeichen

Die Dienstags-Aufbau-Turngruppe Mädchen absolvierte im letzten Jahr erneut erfolgreich das Gerätturnabzeichen. Die Mädchen im Alter von 5 bis 10 Jahren zeigten an den fünf Geräten Balken, Boden, Sprung, Reck und Barren ihr Können. Bewertet wurden sie von ihren Übungsleiterinnen Monika Breuer und Sarah Breuer. Zum Bestehen benötigt jede Teilnehmerin mindestens 11 Punkte.

Bestanden haben:

Kim Wlotzka mit 24 Punkten
 Louiza Elyaakou mit 23 Punkten
 Paula von Wisocki mit 23 Punkten
 Leonie Filipic mit 22 Punkten
 Elisa Schmidt mit 21 Punkten
 Alina Kania mit 15 Punkten
 Nicole von Wisocki mit 15 Punkten
 Lilli Springwald mit 14 Punkten
 Anna Sprenger mit 14 Punkten
 Miriam Papierock mit 13 Punkten
 Jolina Jakubus mit 13 Punkten
 Katerina Rogha mit 12 Punkten
 Lena Heckenkamp mit 12 Punkten
 Nele Kania mit 12 Punkten
 Lenia Schlisio mit 11 Punkten
 Miriam Muchalla mit 11 Punkten
 Ceyda Gürbürtal mit 11 Punkten
 Ciwana Mostata mit 11 Punkten
 Medine Güney mit 11 Punkten

Eine Teilnehmerurkunde haben erhalten:

Helin Aydogan
 Mia Freisenhausen
 Pia Strohleim
 Lara Peciak
 Maja Zebel
 Lea Bajo
 Laura Pehle
 Mona Weinreich
 Sanja Eskandari
 Sena Güney
 Kimberly Stoye
 Anna-Lena Nürnberg

Herzlichen Glückwunsch!

(Sarah Breuer)



Alte Gruppe – neues Konzept

Unter der neuen Leitung von Monika Breuer und Mithilfe von Laura Breuer startete die Donnerstagsgruppe der Bewegungserziehung ins neue Jahr. Sie haben die alte Gruppe, die zuvor dort trainierte, übernommen, aber durch ein neues Programm ersetzt.

Die Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren werden spielerisch an das Gerätturnen herangeführt. Es werden Sprung mit

Kästen, Balken mit Bänken, Boden und Reck aufgebaut, Spiele gespielt und Übungen gemacht.

Trainiert wird immer donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr in dem Gymnastikraum an der Bismarckstraße (Janoschschule). Bei Fragen und Anmeldung wendet euch an Monika Breuer unter der Telefonnummer 02323/230308.

(Sarah Breuer)



BTC-Läufer/innen und Walker/innen verhalten in die Saison 2014 gestartet

Die Lauf- und Walking-Termine für das Jahr 2014 sind terminiert! Die BTC Langlauf- und Walking-Pokale warten auf ihre neuen oder auch alten Besitzer/innen.

Auf geht's „Jungs und Mädels“ – einige haben die ersten Wertungsläufe schon hinter sich und sind in der Wertung.

Nach dem Silvesterlauf wird der Anfang immer im Februar in Bertlich gemacht. Es gingen sieben BTCler/innen an den Start, von denen vier die 10 Km liefen. Es folgte im März der Walking-Day, bei dem der BTC mit 22 Starter/innen dominierte. Am 6. April gab es mit dem VL in Langendreer und dem Haardklinik-Lauf gleich zwei Möglichkeiten, um in die Wertung einzusteigen. Mit 10 AK – Platzierungen war der BTC vorne dabei. Am 1. Sonntag im Mai gehen die „Baukauer“ zum Kemnader See. 21 Starter/innen vom BTC und 9 Mal in der Altersklasse auf dem Treppchen, dazu der Mannschaftssieg bei den Frauen – das kann sich sehen lassen.

Hervorzuheben noch die Leistung von Stefan Köhn beim Venlo-Halbmarathon und seine Zeit beim Kemnadelauf. Der AK-Sieg beim gleichen Lauf von Gregor Barthlen in der M65 sowie seine weiteren Ergebnisse. Auch Joachim Gertlowski ist mit seinen Zeiten in der M50 immer auf

den ersten Plätzen zu finden. Bei den BTC-Frauen ist Petra Störbrock das Maß aller Dinge. Erfreulich aber auch der Wiedereinstieg in die Wettkämpfe von Ute Ladage – das lässt hoffen. Erfreulich auch die Leistungen von Susanne Fischer und Monika Barthelmeß. Über Bärbel Randzio braucht man nicht mehr viele Worte verlieren. Beim Walking waren und sind die Baukauer immer Spitze. Auf den langen Distanzen ist Volker Birke kaum zu schlagen und auf den Kurzstrecken lässt unsere Rita Maiworm-Limbach kaum Jemanden vorbei. Noch zu erwähnen, dass beim VI-VAWEST Marathon Rudi Wischniewski und Heike Lipa die ersten Baukauer in dieser Saison einen Marathon gelaufen sind. Aber auch alle anderen Baukauer Läufer und Läuferinnen haben bei ihren Starts die BTC-Farben hervorragend vertreten.

Allen vielen Dank und einen herzlichen Glückwunsch!

***** Beim Rhein-Ruhr-Marathon am 01.06. in Duisburg sind 3 Baukauer gestartet! Marcus Derbort lief den Marathon in 3:27:02 Std und Stefan Köhn den Halbmarathon in 1:22:52 Std! Burkhard Winken war der dritte BTCler! *****

(Robert Herrmann)



25 Jahre BTC Kanallauf

Zum Jubiläums-Kanallauf – es war der fünfundzwanzigste – hatte sich Robert als Abteilungsleiter der Lauf- und Walkingabteilung etwas Besonderes einfallen lassen. Der Starttermin bei früheren Kanalläufen war stets um 8.00 Uhr in der Früh. Diesmal fuhr der Bus um 12.30 Uhr Richtung Duisburg – dass Wetter war, was man „Sauwetter“ nennt! Ausgerechnet zum Jubellauf goss es schon auf der Hinfahrt in Strömen.

Erste Ankunft an dem Punkt, an dem die 32 Km-Läufer/innen auf die Strecke gingen – es wagten sich dann auch ganze zwei Läufer. Weiter ging es mit dem Bus zum CentrO Oberhausen. Hier machten sich schon deutlich mehr Läuferinnen und Läufer auf die 22 Km-Distanz.

Blieb noch der 12,5 Km Start, wobei der Lotse wohl nicht den richtigen Ort traf und aus den 12,5 Km wurden dann 14 Km. Dort stiegen dann die restlichen Läuferinnen und Läufer und die Walkerinnen und Walker aus. Es ging durch eine uns unbekannt kleine Siedlung und nach kurzer Zeit fanden wir unseren Kanal – und was soll ich sagen: Es war trocken, wider Erwarten. Zu unserer Freude hatte Petrus den Schieber zugemacht, es regnete nicht mehr bis zum Ziel!

Am Bootshaus angekommen zeigte die Uhr ca. 16.00 Uhr und nach dem Duschen (eiskalt) und Umkleiden entfachte der Grillmeister – wie immer tatkräftig unterstützt von Grillgeselle Silvia – die Kohle auf dem nagelneuen Edelstahlgrill und das Schmausen begann. Grillwürstchen, Frikadellen und Cevapcici verbreiteten herrliche Düfte, viele Salate lockten und natürlich war der Durst entsprechend groß.



Eine tolle XXL-Erdbeertorte des Vereines mit BTC Logo und Glückwünschen wurde an Robert und die Abteilung überreicht, die dann auch schnell verspeist wurde. Von der Größe her reichte sie wohl für alle Gäste! ☺

Die Jubelfete mit DJ Werner war in vollem Gange und es wurde viel getanzt, gelacht und weil die Baukauer den Ruf haben, sie können „nicht nur laufen sondern auch saufen“ machten sie ihrem Ruf alle Ehre! Nein! Quatsch, die Kirche blieb wie immer im Dorf, die Feier war echt Klasse und kurz nach 22.00 Uhr gab's noch Currywurst mit super leckerer Spezialsoße „a la Ludger“, die dann auch reißenden Absatz fand.

Alles Gute und auch die tollste Fete geht einmal zu Ende und gegen Mitternacht war dann ein erlebnisreicher und schöner Tag zu Ende!

(Helge Randzio)

13. Int. Marler LWL Kliniklauf am 06. April 2014

Als Alternative zu der eingestellten Laufveranstaltung in Ickern starteten 6 Baukauer Walker/innen und Läufer/innen zum 5 Km Walk und 10 Km Lauf in der Haard.

Bei gutem Wetter ging es auf die 5 Km Strecke der Walker, mit folgenden Ergebnissen: Rita Maiworm-Limbach 1. im Gesamteinlauf und Platz 1 der Walkerinnen mit einer Zeit von 34:57 auf der recht bergigen Strecke. Platz 2 im Gesamteinlauf und 1. der Männer erreichte Rainer Mehrkühler mit der Zeit von 36:58 Minuten. Monika Kusebauch 38:34, Birgit Naubereit 39:03 und Helge Randzio 40:02 Minuten.

Als einzige Läuferin nahm Monika Barthelmeß die 10 Km Distanz unter die Sohlen und endlich – geht doch! – klappete es mit dem Treppchen. In Ihrer Altersklasse W 60 belegte sie Platz 1 in der Zeit von 55:17 vor der 2. Läuferin, die 1:11:50 brauchte. Die Freude über den Pokal war natürlich groß, zumal die 10 Km Strecke einige Steigungen aufwies.

(Helge Randzio)



10 Jahre Walker-Krabbel-Gruppe

Am 31.07.2004 startete die Walking-Gesundheitsgruppe, damals mit einer Walkerin.

Schnell sprach sich herum: Es gibt eine Walkinggruppe, die auch der Einsteigerin und dem Einsteiger gerecht wird.

**Mein Anspruch war und ist:
Wir gehen gemeinsam los und kommen gemeinsam an.**

Das gestaltet sich heute manchmal etwas schwierig. Glücklicherweise unterstützen mich dann Hubert oder auch immer wieder Michael (meine bessere Hälfte), allen gerecht zu werden.

Wer etwas zügiger walken möchte, wartet oben am Sportplatz eben auf uns. Denn dort werden immer einige Übungen (Balance, Koordination, Kraft) eingestreut, bevor es dann im Walkingschritt (Ausdauer) weitergeht. Diese Übungen wurden ausnahmslos von allen Walker/innen in meiner Gruppe sehr gut angenommen.

Der eine oder andere Läufer, den wir gerne mitbetreuen, ist ob dieser Übungen etwas irritiert, obwohl es langsam

in das Bewusstsein der Läuferinnen und Läufer dringt, dass zum Laufen eben noch etwas mehr gehört.

Die Teilnehmer/innenzahl stieg kontinuierlich an. Inzwischen stellen wir montags oder mittwochs oft die zahlenmäßig größte Gruppe. Es macht einfach irre viel Spaß zu sehen, wie der eine oder die andere sich freut, eine längere Strecke geschafft zu haben.

Wichtig sind in dieser Gruppe nicht die zurückgelegten Kilometer, sondern die Bewegung an der frischen, manchmal auch feuchten Luft (60-75 min.).

Mein Dank gilt **allen** meinen Walkerinnen und Walkern, aber natürlich besonders denjenigen, die seit 2004 dabei geblieben sind, das nicht nur der Gesundheit wegen, sondern auch wegen der vielen Herren, der vielen Kuchenrezepte, wegen.....

(Petra Thiele)

Aus „Venloop“ wurde „Venlove“

„Loopen“ können sie alle, wenigstens in Venlo, wo folgerichtig einer der besten holländischen (wenn nicht sogar europäischen!) Läufe stattfindet. Und weil er so schön und so gut organisiert ist, wurde er zu „Venlove“.

100.000 Menschen wohnen in der Grenz- und Einkaufsstadt. Es war natürlich einkaufsoffener Sonntag und viele Deutsche bevölkerten die Stadt. Aber nicht jeder wollte einkaufen und so sind sage und schreibe 3852 deutsche Läuferinnen und Läufer über den Rhein in die Stadt an der Maas gefahren. Unter Ihnen 45 „Baukauer“, davon 10 Aktive, sowie 35 „Schlachtenbummler“.

Im Frühjahr 2006 gab es den ersten Lauf. Die Teilnehmerzahlen stiegen von Jahr zu Jahr und mit ca. 25.000 angegebenen Meldungen wurde 2014 ein Rekord erzielt. Es wurden neben Walking und Wandern zwei Strecken (Halbmarathon und 10 Km) angeboten. Die „BTCler“ entschieden sich für die lange Distanz, und wäre der Lauf durch die limitierte Teilnehmerzahl nicht schon Ende 2013 ausgebucht gewesen, so wären es einige „BTC-Aktive“ mehr gewesen.

Einwohner, Einkäufer, Zuschauer und Aktive – die Stadt war voll von Menschen. Der „Wettergott“ meinte es gut (für die Laufenden schon zu warm) und die Stimmung war einfach toll. Ganz Venlo war auf den Beinen, ein riesiges Volksfest war im Gange, niemand wollte sich das Läuferchauspiel entgehen lassen. Alle Gaststätten und Kneipen hatten geöffnet und schon früh war kaum ein Tische mehr frei. Die „Pilsjes“ (in Plastikbechern ☺) kreisten und die „Frikandels“ schmeckten.

Die Strecke war ausgefuchst geschneidert und das Ziel lag am „Limburger Museum“. Animatorinnen, Bands und



Kapellen, Musik aus riesigen Boxen und mitsingende Anwohner/innen entlang der gesamten und zum großen Teil auch geschmückten Strecke boten den Aktiven ein wirkliches Lauferlebnis mit viel Adrealin. Hamburg oder Berlin lassen grüßen!!!

Für den BTC waren am Start:

Heike Lipa – Astrid Röhrig – Kerstin Wischniewski – Angelika Tuschen – Kirsten Rüping – Monika Barthelmeß – Stefan Köhn – Uwe Steinmüller – Daniel Wischniewski – Jörg Nählen

Herzlichen Glückwunsch! (Zeiten und Platzierungen auf unsere Homepage unter www.btc-herne.de)

(Robert Herrmann)



Zumba beim Spielfest im Gysenberg und BTC Fest im Schloss Strükede

Die Zumba Fitness und Zumba Toning Gruppen von Wai Ying werden dieses Jahr wieder beim Spielfest (29.06. ca 16 Uhr) und beim BTC Schlossfest (28.06. ca 17.30 Uhr) teilnehmen.

Anm. der Redaktion: Wegen Sturmschäden wurde das Spielfest im Gysenberg zwischenzeitlich leider abgesagt.

Spielfest 2013



Schlossfest 2013, leider nur ein Teil der TeilnehmerInnen



New Year Zumba® Special die Dritte

Am Montag 06.01.2014 trafen sich über 200 Zumba-begeisterte in der Pestalozzi Sporthalle, um für einen guten Zweck sich zu bewegen.

Gut 90 Minuten heizten die Trainerinnen Nicola aus Dortmund, Solveig aus Essen, Michaela aus Dortmund, Katharina aus Castrop und Sabrina aus Bochum unentgeltlich die TeilnehmerInnen ein. Eine wahnsinnige Stimmung haben die Trainerinnen in der Dreifachhalle erzeugt. Dafür können wir nur DANKE sagen und wow es war atemberaubend.

Das Motto:

- 5 Trainerinnen
- 4 Boxen
- 3 Institutionen die davon profitieren
- Fast 2 Stunden Spaß, Power und schöne Musik
- 1 Gute Sache für andere und für seine eigene Gesundheit!

Es kamen dieses Jahr 1000 Euro zusammen, die zur Hälfte an die DKMS und zur anderen Hälfte an die Beratungsstelle Schattenlicht ging.

Hier einige Eindrücke der Party:



Einige Kuschtiere, Spielsachen und Bücher wurden an dem Abend gesammelt und an den Kinderschutzbund Herne gespendet.

Die Bühne und Technik wurde wieder von Kahre-Service gesponsert. Hier auch noch ein großes Dankeschön an Lars Kahre, der nicht nur Equipment sondern auch Freizeit für diese Veranstaltung geopfert hat.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer, Sportler und Organisatoren für eine unvergesslich schöne schweißtreibende Party.

Nicht zuletzt auch ein Dank an unseren BTC-Zumba-MAN Werner, der nicht nur jede Woche fleißig beim Zumba mitmacht, sondern bei jeder Aufführung und jeder Veranstaltung beim Auf- und Abbau mithilft.

Voraussichtlich findet 2015 die Party am Montag den 05.01.2015 statt.

(Wai Ying Fan-Keuchel)



Modern Hip Hop- vielseitig, vielfältig

Die Mädchen der Modern Hip Hop Gruppe sind eine echt vielseitige bzw. vielfältige Gruppe. So viele unterschiedliche Mädchen tanzen dort. Ob groß, klein, laut, leise, blond, braun, gelenkig, ungelenkig und so weiter und so fort: alles ist dabei. Dabei meine ich nicht nur das Aussehen, sondern auch den Charakter. Die einen sind immer lautstark vorne dabei und die anderen halten sich im Hintergrund zurück. Sie unterscheiden sich auf so unterschiedliche Art und Weise. Melanie z. B. tanzt nicht nur, sondern turnt auch im BTC

und ist Helferin. Genau wie Anna-Lena. Celine beispielsweise tanzt noch in der Jazz-Modern-Dance Gruppe. Und Stella wollte unbedingt ein Video mit den Dehnübungen, die die Gruppe immer zu Beginn des Trainings macht, um auch zuhause üben zu können. Jessica spielt nebenbei noch Volleyball. Und genau das macht die Gruppe aus- dass alle so einzigartig und doch gleich sind. Eine bunte Truppe mit super netten Mädchen, die eines verbindet – das Tanzen!

(Sarah Breuer)



Spielen, lachen, Faxen machen und ein bisschen Tanzen

So oder so ähnlich lautet wohl das Ziel mit dem die Mädchen immer wieder samstags von 10.00 bis 11.00 Uhr zum Tanztraining in der Haranni-Halle erscheinen. Zu Beginn spielen sie immer ein Spiel und dann soll es eigentlich schon ans Tanzen gehen. Doch nur Tanzen ist für die kleinen, zuckersüßen und so lieb aussehenden Mädchen wohl irgendwie zu wenig aufregend. Immer wieder machen sie

irgendwelche Faxen und haben plötzlich tolle Ideen, was sie sonst noch machen könnten und natürlich sofort ausprobieren müssen. Ihre Trainerinnen Sarah und Anna-Lena nehmen es aber immer mit einem Lächeln hin, denn das Wichtigste ist, dass sie alle ihren Spaß haben. Und getanzt wird trotzdem jedes Mal!

(Sarah Breuer)



INFORMATION



Neuigkeiten, aktuelle Informationen und Termine und vieles mehr rund um unseren Verein gibt es unter

www.btc-herne.de

Tanzen ist für mich...

Antworten der Mädchen der Jazz- & Modern-Dance Gruppe

...ein Hobby (Loreen, 15)

...eine Möglichkeit Gefühle auszudrücken (Hannah, 14)

...ein spaßiger Sport (Celine, 15)

...eine Sportart, die mir sehr viel Spaß macht (Janine, 15)

...ein Hobby, was mir sehr viel Spaß macht (Jana, 15)

...eine Möglichkeit mich aufzumuntern (Angelina, 14)

...ein Hobby, das mir sehr viel Spaß macht und lustig ist, wenn ich mit den anderen Mädels zusammen arbeiten kann (Sina, 14)

...sich neue Tanzschritte zu überlegen und Spaß und Freude dabei zu haben (Nadina, 10)

...Spaß und Freude. Ich liebe es einfach (Khadija, 14)

...cool (Aimee, 13)

...witzig (Nisrine, 11)

...spaßig und lustig (Lina, 12)

...frei zu sein (Rosa, 10)

...Spaß mit meiner Gruppe zu haben (Nicoletta, 10)

...einfach coole Sachen mit unserer Gruppe zu machen (Louiza, 10)

...eine wunderschöne Leidenschaft (Sina, 13)

...super schön und spaßig (Cennet, 10)

...toll, weil man da Gefühle und Emotionen zeigen kann (Pauline, 14)

...ein Ausgleich zur Schule (Jil, 15)

...Ausdruck von Emotionen, Sport und Spaß mit den Mädels zu haben (Sarah, 21)

Volleyballberichte

Erste Damenmannschaft blickt zufrieden auf die Saison 2013/14 zurück

11 Siege in 16 Spielen – das ist eine durchaus positive Bilanz der ersten Volleyballdamenmannschaft um Trainer Erwin Hönig. Dabei konnte man sogar in der Hinrunde lange Zeit den ersten Tabellenplatz verteidigen, jedoch scheiterte man am Ende knapp daran, das Ticket zur Aufstiegsrelegation zu lösen und feierte immerhin den Klassenerhalt und eine positive Spielbilanz.

Vor allem die durchweg konstante Leistung der gesamten Mannschaft und das ausgeglichene Niveau aller Spielerinnen stimmen den Trainer zufrieden und lassen für die nächste Saison hoffen.

Allerdings steht schon zu diesem Zeitpunkt fest, dass alle drei Absteiger der höheren Liga in der kommenden Saison zu den Gegnern der Mannschaft zählen werden und somit das Projekt Aufstieg in die Bezirksliga nicht leicht sein wird.

Trainer Erwin Hönig kann allerdings weiterhin auf acht Spielerinnen der vergangenen Saison und zwei Neuzugänge zählen, während zwei Spielerinnen verletzungsbedingt pausieren müssen. Verstärkung durch spielerfahrene Spielerinnen ist jederzeit beim Training herzlich Willkommen.

Trainingszeiten: Montag 20 – 22 Uhr Westringhalle, Donnerstag 19.30 – 21.30 Uhr Pestalozzi Halle

Zweite Damenmannschaft greift mit neuem Trainer an

Nachdem in der vergangenen Saison neue Spielerinnen Lugaluft schnuppern und die Jugendspielerinnen in der Damenliga Erfahrungen sammeln sollten, heißt es nun „Angriff“. Um die Spielerinnen besser aufeinander einzustimmen und rechtzeitig mit der Trainingsvorbereitung anfangen zu können, wurde intensiv nach einem neuen Trainer gesucht, der die „zweiten“ Damen in der kommen-



den Saison betreut. Wir heißen Volker Bouttier herzlich Willkommen und freuen uns einen „alten Bekannten“ gefunden zu haben, von dessen Volleyballerfahrungen alle Spielerinnen nur profitieren können.

So wird nun intensiv trainiert, um erste Erfolge feiern zu können und vielleicht ja am Ende der Saison um den Aufstieg spielen zu können. Verstärkung ist jederzeit zu einem Probetraining eingeladen. Auch Volleyball-Neulinge ab 16 Jahren können hier die Grundtechniken und das Spielsystem erlernen.

Trainingszeiten: Dienstag 18 – 19.30 Uhr und Donnerstag 19.30 – 21 Uhr in der Pestalozzi Halle.

Neue Volleyballjugend greift an

Um erfolgreich in den Ligen angreifen zu können, wurde intensiv Werbung gemacht, um Volleyballnachwuchs zu gewinnen. Als neue Jugendtrainerin konnte Deborah Schäfers gewonnen werden, eine Spielerin der ersten Damenmannschaft, die ihr Volleyballwissen durch Spiel und Spaß weitergeben möchte.

Mädchen ab 12 Jahren erlernen in der Volleyballjugend Pritschen, Baggern, Angreifen und erste Spielzüge. Vor allem steht der Spaß am gemeinsamen Sport im Vordergrund und das Zusammenspiel im Team. Lockere Ballspiele gemischt mit Konditions- und Ausdauerübungen bilden den Rahmen des Volleyballtrainings.

Auch die Teilnahme an Spielen der Jugendliga soll ermöglicht werden, um „Volleyball“ hautnah erfahren zu können und gleichzeitig Nachwuchs für die Damemannschaften aufzubauen.

Interessierte Mädchen können jederzeit Volleyballluft schnuppern. Trainiert wird dienstags von 18 – 19.30 Uhr und freitags von 18 – 19.30 Uhr in der Pestalozzi Halle.

(Sonja Krawczyk)

VOLLEYBALL SPIELERINNEN GESUCHT!



Die Volleyballabteilung des BTC-Herne sucht Spielerinnen für den Spielbetrieb.

Alle interessierten Mädchen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, sind herzlich eingeladen, beim Training vorbeizuschauen.

Für Mädchen ab 12 Jahren:
Dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr

Für junge Frauen ab 18 Jahren:
Donnerstags, 19:30 - 21:30 Uhr

Das Training findet in der Pestalozzihalle (Harpener Weg 6, Herne) statt.

Wir freuen uns auf euch!

Bei weiteren Fragen könnt ihr euch gerne per E-Mail melden:

volleyball@btc-herne.de
volleyball-jugend@btc-herne.de



Einradhockey – neue Saison, neue Rekorde

Die Einradhockeyabteilung des Baukauer TC wird mehr und mehr zum Maß aller Dinge in der Einradhockeyszene. Erstmals stellt ein Verein 6 Ligamannschaften. Wir haben diese unglaubliche Zahl erreicht, weil sich unsere Ollen Schluffen entschieden haben, sich in zwei Teams aufzuteilen. Unser neuestes Team trägt den Namen „Das E-Team“. Eine Mischung aus dem altbekannten „A-Team“ und der Tatsache, dass eine Mannschaft, die neu anfängt als „E-Team“ startet. Zu den Ergebnissen:

BTC Baukau Boogaloos (1. Platz)

Für den amtierenden deutschen Meister läuft es wie erhofft und irgendwie auch erwartet. Bei den bisherigen beiden Turnierteilnahmen konnten die Boogaloos jeweils den Sieg einfahren. Mit den so erzielten Punkten haben sie auch weiterhin die Tabellenführung inne. Damit liegen sie voll im Soll und haben die Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft bisher erfolgreich absolviert.

BTC Heiße Reifen (19. Platz)

Unsere Mädels haben leider den schlechtesten Saisonstart seit langem hingelegt. Mit einem sechsten und einem siebten Platz bei zwei Starts kann man nicht zufrieden sein. Viel schlimmer ist aber, dass die Mannschaft zur Zeit kaum gemeinsam trainiert. Durch Abistress und diverse andere private Gründe verursacht finden sich häufig nur 3-4 Spielerinnen beim gemeinsamen Training ein. Zum Glück sind hier immer genug andere Spielwillige, die das Feld auffüllen. Den zweiten Platz in der BTC-internen Rangliste haben sie trotzdem an die Stahlfelgen abgeben müssen. Wir hoffen hier aber auf die Wende nach den Sommerferien.

BTC Stahlfelge Baukau (12. Platz)

Die alten Männer haben dagegen einen Traumstart erwischt. Zwar hat es noch nicht zu einem Turniersieg gereicht, aber bei drei Starts stehen die Plätze 2, 3 und 4 bei sehr gut besetzten Turnieren zu Buche. Damit können wir in dieser Saison mit der B-Meisterschaft planen und hoffen auf weitere schöne Turniere. Die unglaublich lockere Atmosphäre in diesem Team führt vermutlich zu diesen klasse Leistungen, da man in alle Spiele völlig entspannt und nur auf Spaß bedacht hineingeht. Am Ende stehen dann fast immer Top-Leistungen (im Rahmen der Möglichkeiten) und gute Ergebnisse.

BTC Ollie Schluffen (28. Platz)

Die Ollen Schluffen spielen mal wieder eine super Saison. Immerhin schon 4 Turnierteilnahmen und dabei sogar ein Turniersieg sprechen eine deutliche Sprache. Trotz des ausgedünnten Kaders (wir erinnern uns an das E-Team), bekommt das Team fast immer genug Spieler für die Turniere zusammen und spielt dort nochmal deutlich verbessert zur Vorsaison. Die super Platzierung ist der gerechte Lohn.

BTC Baukau Bandidos (34. Platz)

Unser immer noch jüngstes Team steigert sich weiter rasant und kann in dieser Saison ihren ersten Turniersieg verbuchen. Mit grandiosen Leistungen konnte das Turnier in Borken gewonnen werden, aber auch die sonstigen Ergebnisse bei immerhin schon 4 gespielten Turnieren können sich sehen lassen. So wird der Zweikampf mit den Schluffen um den besseren Tabellenplatz richtig spannend. Das Team (siehe Foto) scheint durch die neuen Trikots nochmal einen Sprung nach vorne gemacht zu haben.



BTC Das E-Team (49. Platz)

Das E-Team ist das neueste Team des BTC. Es setzt sich aus 5 Spielern zusammen, die in der letzten Saison bei den Schluffen gespielt haben. Dort haben sie häufiger als Ersatzspieler fungiert, wollten aber nun zeigen, dass sie auch als Stammspieler durchaus konkurrenzfähig sind. Und das klappt schon ganz gut. Natürlich sind viele Abläufe in diesem neuen Team noch nicht so eingeschliffen, wie in den „alten“ Teams, aber dafür ist der Spaß bei den Turnieren riesig. Bei zwei der bisherigen Turniere war auch bereits der vorletzte Platz drin, was im Einradhockey immer schon ein gutes Zeichen ist. Ergänzt mit einer eigentlich schon im Ruhestand befindlichen Spielerin wollen wir hier auf jeden Fall noch einige Turniere spielen und in der nächsten Saison dann auch langsam nach oben schauen.

(Dirk Zoltberger)

Step-Aerobic/Fatburner

Endlich wieder da. Unter neuer Leitung ist seit dem 28. April 2014 die Gruppe Step-Aerobic/Fatburner erneut am Start. Katrin Weinrich geht auf dem Stepper dem Fett an den Kragen. Mit einfachen Choreographien aus Grundschritten ermöglicht sie jedem Teilnehmenden den Einstieg in das Vereinsangebot. Mit viel Schwung und Power werden Ausdauer und Koordination gesteigert.

Wir wollen euch Katrin Weinrich einmal vorstellen:

Katrin hat vor einem Jahr ihre zweite Tochter bekommen und suchte Anfang des Jahres – um wieder fit zu werden – einen für sie passenden Kurs im BTC. Vor langer Zeit hat selbst sehr intensiv Step-Aerobic betrieben und fand es immer super! Daher bedauerte sie, dass die Trainerin des BTC ausgefallen war. Ihre Mutter (Mechthild Kuklinski) motivierte sie dann dazu, doch selbst den Trainerschein zu machen und die Gruppe zu leiten. Bisher erarbeitet Katrin sich die Schritte selber und versucht bei externen Step-Kursen Erfahrungen zu sammeln. Ihr Ziel ist es, eine Step-Aerobic-Trainer Ausbildung zu machen. An der Sportart gefällt ihr das Zusammensein mit Step-Begeisterten, die Musik, der Rhythmus, die Power, einfach Alles!

Der BTC ist ihr Heimat-Turnverein. Sie war das erste Mal mit 4 Jahren Mitglied. Als Turnerin hat sie angefangen und als Volleyballerin und Helferin beim Turnen aufgehört. Zwischen 1997 und 2014 wurde eine Pause eingelegt, weil sie außerhalb von Herne wohnte. Nun ist sie wieder hier und eine Vereinsfrage musste sie sich gar nicht stellen. Im BTC gefallen ihr die Menschen, die Vielfalt der Angebote und die erstaunliche Entwicklung, die der Verein in den



letzten 30 Jahren hingelegt hat. „Einmal BTClerin immer BTClerin“ ist ihr Motto.

Die Teilnehmerinnen ihrer Gruppe sind mit viel Freude sowie Elan dabei und kommen schnell ins Schwitzen.

Für Anmeldung und Information steht euch Katrin Weinrich unter 02323/2070310 gerne zur Verfügung.

(Sarah Breuer)



BTC-Herne

TKD-KUP-Prüfung am 23.11.2013

Auch am 23.11.2013 haben unsere Sportlerinnen und Sportler der TKD-Sportabteilung des BTC-Herne ihre KUP-Prüfung mit Erfolg präsentiert und mit einem weiteren KUP-Grad abgeschlossen!

Alle Probanden haben zufriedenstellende, aber auch sehr gute Leistungen in ihren Ausführungen von Hand- und Fußtechniken, sowie in den Bereichen, abgesprochener Kampf, Hosinsul-Selbstverteidigung, Ban-Chaju-Taeryon-

Halbfreikampf und verschiedene Bruchtestvarianten gezeigt.

Aus der Weißgurt-Gruppe hat Markus Wittlich einen KUP-Grad übersprungen und hat somit seinen Gelbgurt erreicht!

Michael Plaasche erreichte den 1. KUP-Grad und geht bei seiner nächsten Prüfung zum 1. DAN!

Ihren KUP-Grad haben Erfolg präsentiert und bestanden:

Den 9. KUP-Grad (gelb Schärpe) haben Dominik Burggraf, Esra Uyar und Joel Orszulik erreicht!

Den 8. KUP-Grad (Gelbgurt) haben Markus Wittlich, Robin Wittlich, Fabian Kämpel, Sofie Lang, Alikan Karacocuk, Younes Badaoui, Vanessa Oßwald und Nils Häusler erreicht!

Den 7. KUP-Grad (grüne-Schärpe) haben Kai Kühlborn, Patrik Wlekklik, Tristan Wagner, David Salewski, Celina Kocak, Serhad Türkoglu, Mohamed Addahri, und Nabil Addahri erreicht!

Den 6. KUP-Grad (grüne Schärpe) haben Aleyna Kocaöz, Melanie John, Nadja Thomas, Thorsten Habersang und Melissa Gemici erreicht!

Den 5. KUP-Grad (Grüngurt) haben Chira Burggraf, Melina Celikovic, Saloua Badaoui, Anna Tsantekidis und Juca Wehking erreicht!

Den 4. KUP-Grad (blaue Schärpe) haben Felix Jakobi und Markus Korwald erreicht!

Den 3. KUP-Grad (Blaugurt) haben Timo Habersang, Marie Habersang, Kristin Habersang und Phillip Thomas erreicht!

Den 2. KUP-Grad (Braun- / Rotgurte) haben Svenja Barlage, Jasmin Barlage, Benjamin Kalz, Jonas Dauster, Karsten Suchoper, Kay Wagner und Sebastian Orszulik erreicht!

Den 1. KUP-Grad (schwarze Schärpe) erreichte Michael Plaasche!

Dojangmeisterin: Stefan Plaasche.

TKD-Prüfer: Friedrich Seifert - 5. DAN/TKD und Marcel Kurek - 3. DAN/TKD.

(Friedrich Seifert)



Hapkido-Waffenlehrgang

Am einem Wochenende im Mai fand erstmalig ein HAP-KIDO-Waffenlehrgang bei der TKD-Sportabteilung des BTC-Herne statt! Die Gestaltung und Durchführung dieses Lehrgangs absolvierten Dirk Reitzig, Ralph Göritz und Markus Herstermann vom PSV-Recklinghausen, alles hervorragend ausgebildete DAN-Träger!

Bei dem Lehrgang ging es hauptsächlich um Messer- und Pistolenabwehr. Alle Probanden mussten – vor allem beim Angriff mit dem Messer – ihren vollen Körpereinsatz einbringen, um nicht im Ernstfall schwer verletzt zu werden. Es wurde versucht, die Messerangriffe so realistisch wie möglich durchzuführen, wobei alle Abwehrmöglichkeiten eingebracht werden sollten – was nicht immer ganz einfach war.

Die Abwehr von Pistolenangriffe war für einige Probanden etwas gewöhnungsbedürftig – jedoch sehr interessant. Auch wenn es nur Pistolen-Attrappen waren, so sahen doch alle Probanden die Gefahr, die davon ausgeht und die dar-

aus resultierenden Möglichkeiten sich gegen so einen Angriff zu wehren sowie dass dies nicht als harmlose Spielerei anzusehen ist.

Zum Schluss haben die PSV-Trainer mit einigen Probanden eine spezielle Angriff- und Abwehrvariante eingebracht. Dabei bekam jeder Teilnehmende einen Edding Stift anstatt eines Messers in die Hand. Alle Probanden hatten ein altes weißes T-Shirt an, um hinterher die Treffer besser sehen zu können. Anhand der Farbflecken auf den T-Shirts der Teilnehmer war für alle anwesenden Sportlerinnen und Sportlern klar, wie groß die Gefahren eines Messerangriffs und die damit verbundenen Verletzungen und deren Folgen sein können bzw. sind.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren von diesem Waffenlehrgang voll begeistert!

(Friedrich Seifert)



Übungsleiter-Lizenz



Am 17. und 18. Mai 2014 haben Sabrina Lehmkuhl und Kay Wagner ihre Prüfung zum Übungsleiter/in mit Erfolg absolviert. Der BTC-Herne hat somit zwei weitere Übungsleitende in ihren Reihen – beide kommen aus dem Sportbereich des Taekwondo!

(Friedrich Seifert)

YOGA

Unter der Leitung von Stefanie Gaj finden neuerdings drei unserer Yoga-Gruppen statt. Die Donnerstagsgruppe Yoga für Einsteiger und die beiden Freitagsgruppen Yoga für Einsteiger/Fortgeschrittene. Zielgruppen sind immer Frauen und Männer.

Wir wollen euch Stefanie einmal vorstellen:

Stefanie Gaj ist 50 Jahre alt und praktiziert seit 11 Jahren Yoga. Sie litt früher ständig unter Stress und wollte dies ändern. Auf der Suche nach etwas, was sie fit hält und gleichzeitig entspannt, stieß sie in der VHS auf einen Hatha Yoga Kurs. In der Anzeige stand „man solle bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen“.

Sie erwartete einen Sitzkreis, wo man nur „Ohmm“ singen würde, aber dem war nicht so. Dass Yoga so anstrengend sei, hätte sie nie erwartet. Da man die Asanas (Übungen) im Atemrhythmus macht, entspannt sich der Körper. Und wenn der Körper entspannt ist, beruhigt sich auch der Geist (der Kopf).



Vor ein paar Jahren hat sie dann einige Male eine Yogalehrerin im BTC vertreten. Als diese im letzten Jahr aufhörte, wurde Stefanie gefragt, ob sie diese Gruppe übernehmen möchte. Zuerst machte sie den Übungsleiterschein Trainer-C, um im Verein arbeiten zu können.

Im Jahr 2014 hat sie dann ihren Yoga-Fitness Trainerschein in Essen beim Bildungswerk des Landessportbundes NRW absolviert. Yoga Fitness unterscheidet sich insofern von Hatha Yoga, dass die Asanas nicht nur gehalten, sondern auch dynamisch ausgeführt werden.

Dabei finden weder Atemübungen noch Mantrasingen statt. Yoga bereitet ihr immer noch sehr viel Freude. Diese Freude möchte Stefanie auch ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern vermitteln.

(Sarah Breuer)



50 plus, Sport pro Gesundheit

Jeden Freitag treffen sich zwischen 15 und 21 Teilnehmer/innen, um am Sport 50 plus teilzunehmen. Zu Beginn ist immer ausführliche Kommunikation angesagt, auch dabei ist Bewegung möglich – das versetzt so manch „Neuen“ in Erstaunen.

Koordination, Balance, bewegtes Gedächtnistraining stehen am Anfang jeder Stunde. Das bewegte Gedächtnistraining sorgt oft für gemeinsame Lacher, besonders, wenn auch mal „der Seniorenflüsterin etwas“ daneben geht“. Aber auch das ist wichtig, denn Ü-Leiter sind auch nur Menschen.

Beim Warm-up fließen einfache Aerobic-Kombinationen ein, für Arme und Beine. Alle machen sehr intensiv mit, lockt doch als „Belohnung“ die Matte, auf die sich dann jeder legen darf. Inzwischen ist aber schon durchgesickert, auf der Matte wird es nicht wirklich einfacher. Der ganze Mensch wird trainiert und bewegt.

Besonders anstrengend und mit dem Lieblingswort (bo-er) begleitet sind die Bauch und Rückenübungen. Aber keiner lässt sich hängen, gibt es doch zum Abschluss noch die heißbegehrte Entspannung.

(Petra Thiele)



Zum Start der Hockergymnastik im Spielezentrum ...

Zum Start der **Hockergymnastik im Spielezentrum** fanden sich vor 5 Jahren sieben Bewegungswillige ein. Bis heute sind alle noch dabei, worüber alle Teilnehmer/innen und auch ich sehr, sehr glücklich sind.

Inzwischen finden sich in dieser Gruppe unterschiedliche Krankheitsbilder, Parkinson und Demenz. Ausnahmslos alle „Hockergymnasten“ wollen und können damit umgehen, da sie alle offen aufeinander zugehen. Ende 2012 musste diese Gruppe, aus Platzgründen gesplittet werden, das war sehr schade. Es wäre aber sonst kein adäquates Bewegungsangebot mehr möglich gewesen. Inzwischen ist die Gruppengröße wieder auf 15 angewachsen, davon 4 Ehepaare

Die zweite Gruppe Hockergymnastik wurde Anfang 2013 in der Sporthalle der **Janosch-Schule**, initiiert, anfangs mit 5-7 Teilnehmenden.

Inzwischen ist auch diese Gruppe angewachsen, nämlich auf 15 Teilnehmer/innen. Das muss man sich mal vorstellen, innerhalb von knapp vier Jahren sind das insgesamt 30 Aktive - davon sind etliche im höheren Alter, wir sprechen hier von über 80 Jahren! - dem Verein beigetreten.



Dieses Bewegungsangebot unterscheidet sich etwas vom Bewegungsangebot im Spielezentrum (SZ). Sitzen wir im SZ die gesamte Zeit auf dem Stuhl, steht in der Janosch-Schule ein Mobilitätstraining am Anfang jeder Bewegungseinheit. Hier wird Balance, Koordination, Ausdauer und Kraft trainiert.

Als „Belohnung“ dürfen dann alle auf einem Stuhl Platz nehmen. Wer jetzt denkt, es geht geruhsam weiter, der sieht sich getäuscht. Viele Sportmaterialien kommen hier wie im SZ zum Einsatz: Theraband, Tennisball, Igelball, Reissäckchen, Handtücher, Brasil, XCO, Tubes, Redondball und viele mehr.

Wer jetzt meint „Hockergymnastik ist nichts für mich“, ist herzlichst eingeladen, mal eine Bewegungsstunde mitzumachen, er wird sich wundern.

(Petra Thiele)



Jeden Dienstag Sport, Spiel und Spaß in der Vorschul-Gruppe

Seit zwei Jahren erobern jeden Dienstag ca. 20 Kinder im Alter von 3 – 5 Jahren von 16:15 bis 17:30 die Turnhalle der Grundschule Ohmstraße. Natürlich nur unter der Aufsicht von Petra Hermann-Kopp, Julia Kopczynski und mir.

Auch wenn es manchmal schwer fällt, weil die Mamas und Papas nicht mit in die Halle dürfen oder der eine oder andere einen schlechten Tag hat, wird jedes Mal deutlich, dass für die Kinder und für die Übungsleiterin und Helferinnen in den 75 Minuten Sport, Spiel und Spaß im Vordergrund stehen.

Während die Kinder die aufgebauten Geräte erklimmen, lernen sie zudem das Balancieren, Klettern und Springen sowie das Einhalten von wichtigen Regeln wie Warten in der Schlange und Rücksichtnahme auf andere. Nicht nur der Aufbau von Geräte-Landschaften sondern auch das gemeinsame Spielen trägt viel zum Spaß haben bei.

Wichtig zu erwähnen ist auch, dass auch Freundschaften zwischen den Kindern beim Turnen und zwischen den Eltern

beim Warten in der Umkleidekabine entstehen und dies die Atmosphäre in der Gruppe verbessert.

Wir freuen uns, wenn wir nächsten Dienstag neue begeisterte Turnerinnen und Turner vor der Halle stehen sehen.

(Fatma Uslu)



Einige unserer Mäuse: Alexander, Leonie, Clara, Fabian und Lavina

Keinerlei Nachwuchsprobleme

Vor fünf Jahren hatten wir beschlossen, die Leichtathletik auch für die Kleinen zu öffnen. Das ist anfangs etwas schwierig gewesen, im Sommer auf dem Sportplatz finden wir immer ein Plätzchen, doch im Winter mit den Sporthallen war das schwieriger. Aber nun haben sich alle dran gewöhnt, dass Hallentage eben andere Wochentage sind als Sportplatztage!

Ab vier Jahren sind die Kinder fit genug, um sich an die Leichtathletik zu trauen. Wir führen sie spielerisch an den Sport. Laufen, werfen, springen, ... das klingt eigentlich ganz leicht. Doch es muss auch interessant und abwechslungsreich gestaltet sein. Unser Zulauf bestätigt uns darin. Leider nimmt bei den älteren Kindern die Schule immer mehr Platz im Wochenplan ein. Doch wer sich dann fürs Abi in Sport prüfen lassen will, merkt auch, dass regelmäßiges Training beim BTC zu einer Verbesserung führt. Hoffen wir, dass möglichst viele von den Kleinen lange bei uns bleiben.

Und nochmal an alle: im Sommer nimmt Rudi Winkler immer die Sportabzeichen ab. Da es seit letztem Jahr neue

Richtlinien gibt, ist es für die Schulen schwieriger geworden, das mal so nebenbei zu machen. Wer sein Sportabzeichen trotzdem machen möchte, kann das montags auf dem Sportplatz Schäferstraße machen. 17 Uhr sind die offiziellen Prüfer des Sportsportbundes vor Ort, aber auch die BTC-Leichtathleten!!!

(Silke Wleklík)



BTC-Senioren initiieren Besuchsdienst

Mit Unterstützung des Vorstandes ist es gelungen, eine Seniorenabteilung aufzubauen. Somit kann jeder, wenn er möchte, ein Leben lang in einem – und zwar in unserem – Verein Sport treiben. Von großer Wichtigkeit ist aber auch, dass Mitglieder, die erkranken und längere Zeit nicht am sportlichen Vereinsleben teilnehmen können, nicht den „Draht“ zum BTC verlieren.

So haben sich 13 BTC-Senioren zum Ziel gesetzt, sog. Besuchsdienste ehrenamtlich zu übernehmen, damit das Zugehörigkeitsgefühl zum BTC nicht verloren geht. Dies ist aber nur möglich, wenn die „Seniorenflüsterin“ erfährt, wer, wann, aus welcher Gruppe von der Seniorenabteilung

betreut werden sollte. Nach telefonischer Absprache mit dem Betroffenen macht sich dann ein/e Ehrenamtler/in auf den Weg, mit einem Gruß vom BTC.

Ich bitte an dieser Stelle inständig darum, diesen Besuchsdienst zu nutzen, indem die Übungsleitungen, gerne auch jedes BTC-Mitglied, sich an die „Seniorenflüsterin“ wenden. Jeder sollte bedenken, auch er kann einmal in die Situation geraten, in der er sich freut, wenn man sich vom BTC „kümmert“.

In diesem Sinne, meldet euch bei Bedarf entweder bei der Seniorenflüsterin (Petra Thiele) oder in der Geschäftsstelle.

Übungsleiter-Nachwuchs bei der Lauf- und Walkingabteilung!

Helge Randzio, Michael Thiele und Petra Thomas haben im Mai ihre Walking/Nordic Walking-Betreuerausbildung Basic II absolviert. Herzlichen Glückwunsch!

Obwohl die drei schon „alte Hasen“ im Übungsbetrieb des BTC sind, haben sie sich entschlossen, ihre abgelaufenen – oder noch nicht vorhandenen – Lizenzen zu erneuern bzw. zu erwerben! Im Lehrgang lernten sie allgemeine Grundlagen wie die Optimierung der Technik, das Walking/NordWalking-ABC und die Analyse des Bewegungsablaufs. Dazu kamen Biologisch-physiologische Grundlagen zum passiven und aktiven Bewegungsapparat und dem Herz-Kreislauf-System. Auch die Grundlagen zur gesunden Ernährung im Sport wurden gelernt.

Obwohl nicht mehr ganz jung (hüstel, hüstel...) habe sie sich der Ausbildung gestellt, um ihre Gruppen weiterhin



professionell zu betreuen und den Qualitätsstandard des BTC weiter nach vorne zu bringen! Und wie wir hörten, hat es auch noch riesen Spaß gemacht!

(Petra Herrmann-Kopp)

BTC Jugendfreizeit 16+

Nachdem der BTC schon langjährig Jugendfreizeiten für die BTC-Jugend organisierte, wurde es letztes Jahr erstmalig Zeit, dass die Älteren der BTC-Jugend eine eigenständige Freizeit angeboten bekamen. Dieses Jahr wiederholte sich dieses Angebot und somit fuhren vom 6. Bis zum 10. Juni 20 Jugendliche im Alter von 16 Jahren und älter nach Berlin. In einer außerhalb von Berlin gelegenen Jugendherberge mit Zugang zu einem wundervollen Badensee verbrachte die Truppe ihre Abende und Nächte. Tagsüber bei durchschnittlich über 30 Grad war jeden Tag ein anderes Programm vorgesehen.

Am ersten Tag ging es in die Berliner Innenstadt. Je nach Interesse schlossen sich Gruppen zusammen, die den Vor- und Nachmittag in Berlin verbrachten. Sightseeing, Shopping, aber auch ein Besuch im Berliner Zoo waren vertreten.

Am nächsten Tag stand passend zu dem sommerlichen Gefühl ein Besuch im Tropical Island an. Das Tropical Island als ein gigantisches Erlebnisschwimmbad mit tropischem Flair und jeder Menge Wasserparkattraktionen bot eine Urlaubsatmosphäre, die mit abendlichem Grillen am See beibehalten wurde.

Am letzten Tag stand ein erholsamer, soniger Entspannungstag am See an. Es wurde Sonne getankt, beisammen gegessen und jede Menge geschwommen.

Es war ein sehr erholsames, spannendes und aufregendes verlängertes Wochenende mit jeder Menge neuer Erlebnisse, neuer Bekanntschaften und ganz viel Sommerfeeling.

(Laura Feldenz)



Wochenendausflug der Volleyball-Hobbygruppe ...

... mit 23 Teilnehmer/innen vom 28. – 30. März 2014 nach Herpel an der Listertalsperre.

Nach ausführlicher Planung wurde als Standpunkt das „Haus Apfelbaum“ gewählt und es stellte sich im Nachhinein als Volltreffer heraus.

Wir erwischten für dieses Wochenende absolutes Kaiserwetter und so war die Stimmung schon beim Eintreffen vor Ort gehoben. Die Verpflegung hatte unser Sterne-Koch Tom organisiert und nach dem Einchecken gab es Kaffee und Kuchen.

Bei Einbruch der Dunkelheit unternahmen wir noch eine Nachtwanderung und nach der Rückkehr saßen wir in gemütlicher Runde beisammen. Hierbei ergab sich die Möglichkeit auch mal persönlich untereinander ins Gespräch zu kommen, denn erfreulicherweise treten auch neue Sportler/innen der Gruppe bei. Dementsprechend mussten auch die Stimmbänder zwischendurch angefeuchtet werden.

Am Samstag war "Wandern" angesagt und zwar nach Hitzendumicke zur beliebten Jausen Station „Hitzental“. Nach der Einkehr ging es zurück zum Quartier, wo eine große Grillparty gestartet wurde mit Buffet und Getränken nach Wahl. Dieser herrliche Tag ging zu Ende mit verschiedenen Gesellschaftsspielen. Auch wurde dem Tom Gerling Anerkennung für sein Engagement für den Ausflug ausgesprochen.



Am Sonntag gab es ein fürstliches Frühstück nach dem Motto „für jeden etwas“ und sogar Bismarck-Hering war aufgetischt. Der herrliche Sonnenschein verlockte uns noch zu einer ausgedehnten Wanderung (wobei wir ein bisschen die Orientierung verloren) entlang der Listertalsperre, deren Oberfläche in der Sonne gleich dem blauen Meer erschien.

Danach hieß es aber allmählich Zimmer aufräumen, auschecken und Abschied nehmen von einem gelungenen Event, welches sich bestimmt wiederholen wird.

(Klaus Gerhard)

Die Jugend ist Aktiv!

Unsere erste Aktion im Jahr war unsere Nachtwanderung im Januar. 50 kleine und große Leute sind Samstag Abend durch den Gysenberg gewandert. Nach etwa 2,5 km durften wir uns mit warmen Getränken und Waffeln wieder stärken

Im Februar traf sich Groß und Klein zum Eislaufen. Für die 40 Eisläuferinnen und -läufer verging die Zeit viel zu schnell.

Im März war Schwimmen im Aqualand in Köln auf dem Programm. Für 41 Aktive standen die Rutschen an erste Stelle. Einige versuchten auch die Saunalandschaft. Nach sechs Stunden war der Spaß vorbei.

Vor Ostern haben sich 17 Kinder ein Osternest gebacken und gebastelt.

Das Klettern im Hochseilgarten in Wetter ist leider wegen Regen ausgefallen.

Die Wochenendfreizeit über Himmelfahrt war ein voller Erfolg (siehe Bericht).

...und es geht weiter...

(Rudi Winkler)



INFORMATION



Neuigkeiten, aktuelle Informationen und vieles mehr rund um unseren Verein gibt es unter

www.btc-herne.de

Die Fahrt des BTC nach Hachen war ein voller Erfolg!

Vom 29.5. – 1.6.2014 veranstaltete der Baukauer Turnclub eine Fahrt für Jugendliche. Am Donnerstagmorgen fuhr der Bus mit 25 Kindern und vier Begleitpersonen nach Hachen. Auf halber Strecke wurde ein Stopp im Wildpark Vosswinkel eingelegt. Schon dort wurde viel gelacht.

In Hachen angekommen wurden die Zimmer begutachtet und die Koffer ausgepackt. Danach stand die Sporthalle auf dem Programm. Nach einer ausgiebigen Runde Völkerball waren wir alle kaputt. Trotzdem hatten wir noch genügend Kraft, um am Abend ins Schwimmbad zu gehen.

Am nächsten Tag wanderten wir zum Sorpensee. Dort wurden wir mit zwei Kugeln Eis belohnt. Am Abend stieg eine große Party.

Samstag wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine startete mit Mountainbike, die andere mit Kooperativen Spielen. Danach wurde getauscht. Am Abend haben wir alle gemeinsam gegrillt. Später durften wir noch in die „Blackbox“, einem kleinen dunklen Labyrinth.

Sonntag früh wurden die Häuser geputzt und die Taschen gepackt. Danach durften wir noch mal zum auspowern in die Sporthalle.

Alle sind sich einig, dass die Fahrt trotz anfangs schlechtem Wetter ein voller Erfolg war. Ein ganz besonderer Dank

gilt den Betreuern René, Denise, Kenan und Rudi, welche diese Fahrt organisiert und durchgeplant haben.

Anna-Lena Schütze
Leonie Schütze
Helene Steiner
Nele Renner
Luana Klessig
Melina Klatt
Leonie Platzbecker

(Rudi Winkler)



„Er und Sie “ – Mens sana in corpore sano

Die Mittwochsgruppe „Er und Sie“ war wieder mal unterwegs und auch außerhalb der Halle aktiv.

Während unser Übungsleiter Peter für die körperliche Fitness verantwortlich zeichnet (und er macht das wirklich sehr gut!), bieten die Aktiven seiner Sportgruppe immer wieder Möglichkeiten an, auch Geist und Seele aufmerksam und gemeinsam zu pflegen und rege zu halten.

Im Wintermonat Januar nahm die Sportgruppe die Einladung zu einem Konzert an der Krippe in St.Franziskus in Recklinghausen-Stuckenbusch an. Gregorianische Gesänge wurden in der festlich geschmückten ehemaligen Franziskaner-Klosterkirche dargeboten .



Nach dem musikalischen Teil wurde der Krippenbesuch gebührend beim „Singenden Wirt“ am Leiterchen gewürdigt. Hier kam nun nach dem „Konzert für die Seele“ auch der sportliche Aspekt zum Tragen. Der rechte Arm (bei einigen lieben Aktiven auch der linke Arm!) hatte beim Heben der Gläser doch so einige Trainingseinheiten zu absolvieren. Alle Teilnehmer/innen meisterten auch diese sehr gern angenommene Aufgabe.

Im April – in der trainingsfreien Zeit – trafen sich viele „Mittwochs-Aktive“ zu einer historischen Stadtführung in der Altstadt von Recklinghausen.



Nach sehr kurzweiligen Erläuterungen durch unseren Stadtführer, Herrn Alfred Stemmler, mit vielen überaus interessanten Stationen war die Gruppe dann zu einem gemütlichen Beisammensein in der Hausbrauerei Boente. An diesem Abend wurde in den historischen Räumlichkeiten das Fußballspiel Madrid – München auf Großbildschirmen gezeigt. Es gab auch von unserer Gruppe viel Applaus für die Madrilenen.

Auf die nächsten gemeinsamen Aktivitäten für Körper, Geist und Seele freut sich die Mittwochsgruppe!

(Harry Kosfeld)

Willi-Pohlmann-Seniorenzentrum

Der BTC beglückte am 24.05.2014 die Zuschauer und Zuschauerinnen beim Fest am Willi-Pohlmann-Seniorenzentrum. Die Dienstags-Aufbau-Turngruppe nahm mit ihrem Flaggentanz, die Montags-Turngruppe mit ihrer Reifenchoreografie und die Mädchen der Samstags-Tanzgruppe mit einem Tanz zu „Party in the USA“ von Miley Cyrus teil.

(Sarah Breuer)



„Oranje is boven“ – der BTC aber überall

Auch im BTC gibt es „die Camper“. Als sich um die Osterzeit im Jahr 2012 die „Caravaner“ Frackmann, Kreimeyer und Rüping zum „Rudelcampen“ auf einem Campingplatz in der Nähe von Venlo verabredeten, sind die „Mobilheim-Mieter“ Rudolf, Herrmann-Kopp und Herrmann dazugekommen. Es wurde ein sehr schönes Wochenende mit Wandern, Grillen und gemütlichem Zusammensitzen.

Jetzt nach einem Jahr Pause, verbrachten die „Frackmänner“ wieder ihren Urlaub bei den „Oranjes“. Ausgesucht hatten sie sich eine schöne Campinganlage nördlich von Arnheim. Es brauchte keine lange und große Überredungskunst, wieder ein Wochenende in gleicher Personenbesetzung zu verbringen. Drei Familien hatten ja ihren Wohnwagen, Rudolfs wieder ihr Mobilheim und die Herrmänner leisteten sich – nach der schon berühmten „Herrmann-Hütte“ im Jahr 2012 – ein Chalet.

Es wurde wieder ein sehr schönes Osterwochenende. Das Wetter spielte mit, es gab wieder gemütliche Abende mit Essen und Trinken. Eine schöne Fahrradtour, Laufen und Wandern und Sky-Bundesliga bei „Wolli und Kikki“ ließen die Tage schnell vergehen. Höhepunkt und Abschluss war ein gemeinsames Abendessen im Pfann- kuchenhaus zu Doesburg.



Auch die schönen Ostertage gehen mal zu Ende, und so machten sich nach und nach die „Campingplatz-Freunde des BTC“ auf die Heimreise von der IJssel über den Rhein nach „Duitsland“!

„Oranje boven“ – aber Deutschland wird Weltmeister!

(Robert Herrmann)



Sportlerehrung 2013

Am 21. März fand die diesjährige Sportlerehrung im Kulturzentrum statt. Gleichzeitig wurde auch die Mannschaft des Jahres 2013 ausgezeichnet. Werner Hansch führte wie immer locker und launig durch das Programm. Unsere Einradhockey-Mannschaft, die Baukau Boogaloss – Ben Behrens, Lukas Gers, Stefan Gers, Maximiliane Jaik und Rene Mischliwetz bekamen die Sportehrenplakette in Gold verliehen. Im Vorfeld wurden sie auch zur Mannschaft des Jahres –zusammen mit 9 anderen – nominiert. Hier reichte es aber nicht für den Sieg. Andere Mannschaften hatten mit mehr Elan und Begeisterung ihre Fans zum voten animiert.



Unser Abteilungsleiter der Lauf- und Walkingabteilung, Robert Herrmann, bekam die Sonderplakette für verdiente Vereinsmitarbeiter verliehen. Robert leitet seit 1992 die Abteilung.

Über den SSB geehrt wurden die BTCler Hans Basinski und Werner Kempf für ihre Jahrzehnte lange Arbeit als Lauf-treffleiter und Sportabzeichen Abnehmer.

Allen sagen wir Herzlichen Glückwunsch, macht weiter so!

(Petra Herrmann-Kopp)



Sind wir nicht alle „BTCler des Jahres“?

Den treuen Besucher/innen unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung hat in diesem Jahr etwas gefehlt. Während in den vergangenen Jahren stets am Ende der Versammlung der BTCler oder die BTClerin oder die BTC-Gruppe des Jahres geehrt wurde, fiel eine solche Ehrung diesmal aus.

Der Vorstand hat beschlossen, dass es die Auszeichnung zukünftig nicht mehr geben wird.

Warum? Weil es uns und Euch allen zustünde – den Vorstandmitgliedern, den Übungsleiter/innen, Helfer/innen und Praktikant/innen und auch jedem einzelnen Mitglied.

Herzlichen Glückwunsch an alle zur Wahl des letzten BTClers des Jahres!

(Michaela Feldenz)

Junge Übungsleiterinnen

Wir möchten euch kurz drei unserer jungen Übungsleiterinnen vorstellen, die in den ihren jungen Jahren schon selbstständig eine Gruppe im BTC leiten. Denn sie sind die Zukunft des Vereins. Natürlich sind wir dankbar für all unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die den Verein so tatkräftig unterstützen.



Name: Laura Breuer

Alter: 19

Geburtsdatum: 05. Januar 1995

Übungsleiterin seit: 12. November 2012

Gruppenleitung: Rhythmische Sportgymnastik

Seit: 12. November 2012

Weitere Gruppen: Dienstags-Aufbaugruppe-Turnen

Aktive Teilnehmerin: war ich früher beim Leistungsturnen

Werdegang im Verein: Mutter-Kind-Turnen → Allgemeinturnen → Leistungsturnen → Helferin → Übungsleiterin

Motivation/Spaß: Mich motiviert die Arbeit mit den Kindern. Es ist schön zu sehen, wie viel Spaß die Kinder haben und wie kreativ diese sind. An der eigenständigen Leitung einer Gruppe gefällt mir, dass ich Entscheidungen selbst fällen kann, dass ich mir Choreografien ausdenken und eigenständig handeln kann und dass ich die Verantwortung für die Gruppe trage.

Was gefällt dir so am BTC?: Ich bin seit ich klein bin im BTC und sozusagen damit aufgewachsen. Mir gefällt vor allem, dass es in unserem Verein so viele verschiedene Sportarten gibt, sei es für die Teilnehmer oder für die Übungsleiter. Alle haben die Möglichkeit sich zu verwirklichen.



Name: Serena Nagel

Alter: 19

Geburtsdatum: 01. Dezember 1994

Übungsleiterin seit: 12. November 2012

Gruppenleitung: stellvertretende Gruppenleiterin für Denise mittwochs bei der Bewegungserziehung

Seit: Ende Januar 2014

Weitere Gruppen: Dienstags-Aufbaugruppe-Turnen, Allgemeinturnen freitags

Aktive Teilnehmerin: war ich früher beim Hip Hop

Werdegang im Verein: Hip Hop → Praktikantin → Helferin → Übungsleiterin

Motivation/Spaß: Mich motiviert es, dem Nachwuchs des Vereins etwas beizubringen, mit den Kindern Spaß zu haben und etwas zu erleben.

Was gefällt dir so am BTC?: Mir gefällt die große Fläche an Sportarten, die netten Menschen, Kinder und Übungsleiter/innen und dass der BTC einen so hohen Bekanntheitsgrad hat.



Name: Deborah Schäfers

Alter: 22

Geburtsdatum: 03. Januar 1992

Übungsleiterin seit: 2014

Gruppenleitung: Jugendmannschaft im Volleyball (noch mit Erwin)

Seit: 3 Monaten

Weitere Gruppen: zurzeit Vertreterin der zweiten Damenmannschaft im Volleyball

Aktive Teilnehmerin: erste Damenmannschaft im Volleyball seit 5 Jahren

Werdegang im Verein: Volleyballspielerin → Übungsleiterin

Motivation/Spaß: Es ist interessant verschiedene Charaktere kennen zu lernen, allen etwas beibringen zu können und den Fortschritt der Teilnehmerinnen zu sehen.

Was gefällt dir so am BTC?: Die große Gruppenvielfalt gefällt mir am BTC sehr.

(Sarah Breuer)

Besuch' uns doch mal wieder auf www.facebook.de

Wir erinnern ...

an die Jahre 1977 – 1993, als in Baukau die Raketen des Frohsinns zündeten

und die BTC Aktiven auf der großen Saal Bühne mit einem einfallsreichen Programm glänzten.

Eigentlich ist das Revier nicht gerade als ein Mekka karnevalistischer Umtriebe bekannt, dennoch keimt auch hier immer wieder die Lust auf, an der fünften Jahreszeit irgendwie Anteil zu nehmen, wenn man auch in den rheinisch Frohsinnsregionen hier traditionell die (Papp-) Nasen vorn hatte.

Bei unserem erinnerungsträchtigen Blick zurück ist man überzeugt: Es war hier auch schon mal doller und in Herne brauchte der „Karneval mit dem BTC“ in den feierfröhlichen Jahren keinen Vergleich scheuen.

Am 18. Februar 1977 war es soweit: man hatte die Enge des Vereinslokals verlassen und den Vereinskarneval öffentlichkeitswirksam als eine große Saalfeier mit einem selbstgestalteten Bühnenprogramm konzipiert. Es war ein Sprung ins kalte Wasser und daher verständlich, dass der Mut der Veranstalter hier und da von einem leichten Bauchgrimmen begleitet wurde.

Mitten in Baukau sollte die Aula der Realschule (zugelassen für 400 Plätze) 16 lange Jahre, jeweils am Karnevalssamstag, ein ausnahmslos bunt kostümiertes, frohgelantes Publikum, die Vereinsgemeinschaft und ihre zahlreichen Freunde und Gäste aufnehmen.

Die bunte Narrenschar wurde karnevalistisch eingestimmt von einem von Mitgliedern aller Abteilungen gestalteten einfallsreichen Bühnenprogramm. Nach Ablauf des Programms sorgte das überwiegend sportliche Publikum, dass auf der Tanzfläche keine Lücken entstanden. An der Theke im Foyer ließen zwischendurch die Närrinnen und Narren, welche in Fünferreihen den Tresen umlagerten, die „Runden“ kreisen und besiegelten immer wieder alte und neue (Turn-) Bruderschaften. Wer Hunger verspürte, dem konnte an einem umfangreichen Bufett geholfen werden.

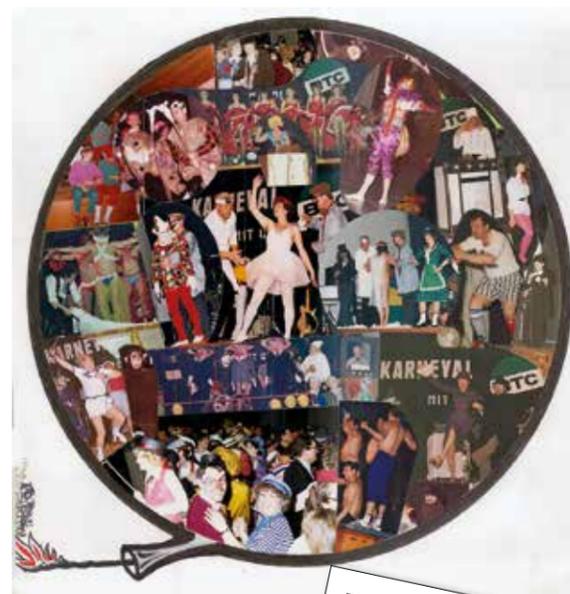
Der Karneval des BTC in der Aula war über die Jahre in jeder Hinsicht ein großer Erfolg. Die Eintrittskarten fanden von Anfang an reißenden Absatz. Obwohl später zwei weitere Baukauer Vereine ihren Vereinskarneval in der Aula feierten, hatte der BTC, begünstigt auch durch den Termin am Karnevalssamstag, stets ein volles Haus.

Dem BTC hatten die gelungenen Feiern gut getan und sicherlich nicht unerheblich auch zu der expansiven Vereinsentwicklung jener Jahre beigetragen. Die gruppenübergreifende Begegnung aus einem feierfröhlichen Anlass verstärkte das Wir-Gefühl in der Vereinsgemeinschaft und hinterließ bei den zahlreichen Gästen einen positiven Eindruck. So machte sich der BTC nicht nur im Sport einen guten Namen.

In den eigenen Reihen wurde das Bühnengeschehen zu einer Fundgrube kreativer Ideen: Der Spaß beim Proben und die von Lampenfieber leicht geschüttelte herrliche Spannung vor dem Auftritt machten süchtig nach „Bühnenluft, Rampenlicht und Beifallsstürmen“. Ansager und Inspizientin umsorgten die „Künstler“ und garantierten reibungslose, erfolgversprechende Auftritte. Keine Frage, dass solche die Kassierer anschließend manche Runde kosteten. Das Glücksgefühl nach solchen überstandenen „Premieren“ hatte eine schwer zu beschreibende eigene Qualität.

Alles in allem war es eine schöne Zeit, die aber nach den unabänderlichen Gesetzen des stetigen Wandels auch ein Ende fand. Da das Erinnern allgemein nicht ohne Reiz ist, bleibt der Verfasser dieser Serie weiterhin auf Spurensuche.

(Werner Vaegs)



Bombenstimmung in Baukau



Protokoll der Jahreshauptversammlung

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25.01.2014 in der Zille / Kulturzentrum in Herne

Die Jahreshauptversammlung wurde gemäß § 12 der Vereinssatzung einberufen. Die Einladung erfolgte form- und fristgemäß durch Ausdruck in den BTC-Nachrichten vom Dezember 2013.

1. Begrüßung

Die Vorsitzende Petra Herrmann-Kopp eröffnet die Versammlung um 19.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Die Versammlung gedenkt der in 2013 verstorbenen Mitglieder.

Laut Einladung sollen folgende Tagesordnungspunkte abgehandelt werden.

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Begrüßung | 4. Entlastung des Vorstandes |
| 2. Genehmigung des Protokolls | 5. Wahlen (Vorstand, Kassenprüfer/in) |
| 3. Berichte | 6. Bestätigung des Jugendausschusses |
| a) Vereinsbericht | 7. Festsetzung der Beiträge |
| b) Turnbericht | 8. Genehmigung des Haushaltsplanes |
| c) Jugendbericht | 9. Anträge und Verschiedenes |
| d) Kassenbericht | |
| e) Bericht der Kassenprüfung | |

2. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013 wurde in der ersten Ausgabe der BTC Nachrichten veröffentlicht. Es ergaben sich keine Anmerkungen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Berichte

- a) Vereinsbericht
In ihrem Bericht geht die Vorsitzende Petra Herrmann-Kopp auf das vergangene Jahr und seine Veranstaltungen ein. Des Weiteren berichtet sie kurz über die aktuelle Mitgliederentwicklung. Nachzulesen sind die Details im Vereinsbericht, der in schriftlicher Form vorliegt.
- b) Turnbericht
In seinem Turnbericht geht der Leiter Sportlicher Betrieb Gisbert Przybylski auf die einzelnen Aktivitäten der BTC Abteilungen ein und stellt die sportlichen Erfolge vor. Details sind im Turnbericht nachzulesen, welcher in schriftlicher Form vorliegt.
- c) Jugendbericht
Der 1. Jugendvorsitzende Kenan Okyay berichtet vom großen Erfolg der Jugendveranstaltungen (Wochenendfreizeit, Basteln etc.) im abgelaufenen Jahr. Für 2014 sind ebenfalls zahlreiche Veranstaltungen geplant.
- d) Kassenbericht
Kurz und präzise geht der Leiter Finanzen Uwe Deicke auf die finanzielle Situation des Vereins ein. Er legt einen ausführlichen Bericht über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins 2013 vor.
- e) Bericht der Kassenprüfer
Die Kasse wurde am 22. Januar 2014 geprüft und für ordentlich befunden. Es gab keine Beanstandungen.

4. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet. Versammlungsleiter ist Werner Vaegs.

5. Wahl des Vorstandes

Folgende (Gesamt)Vorstandsmitglieder werden gewählt.

Vorsitzende	Petra Herrmann-Kopp	Wiederwahl/Einstimmig
Geschäftsführerin	Michaela Feldenz	Wiederwahl/Einstimmig
Schriftführerin	Sonja Krawczyk	Einstimmig
Beauftragte Presse	Elke W.-Grossek	Wiederwahl/Einstimmig
Beauftragte Presse Jugend	Sarah Breuer	Einstimmig
Beauftragte Mitgliederverwaltung	Corina Leifels	Einstimmig
Abteilungsleiter Fitness für IHN, ER & SIE (für 1 Jahr)	Bernhard Banaszak	Wiederwahl/Einstimmig
Abteilungsleiter Laufen, Walken, Leichtathletik	Robert Herrmann	Wiederwahl/Einstimmig
Abteilungsleiterin Sport der Älteren	Petra Thiele	Wiederwahl/Einstimmig
Abteilungsleiter Taekwon Do	Friedrich Seiffert	Wiederwahl/Einstimmig
Abteilungsleiterin Turnen Jungen, Trampolin	Heike Mohns	Wiederwahl/Einstimmig
Beauftragter Sozialangelegenheiten	Helmut Dierks	Wiederwahl/Einstimmig
Beirat	Ute Dausel Waltraud Denke Heike Beuting Thomas Gerling Udo Mährlein Rüdiger Frackmann Karl-Heinz Lemke Achim Friedrich Dieter Säger	Wiederwahl/Einstimmig
Kassenprüfer für 2 Jahre	Daniel Wischniewski	Einstimmig

6. Bestätigung des Jugendausschusses

Auf dem Vereinsjugendtag am 24.01.2014 wurde ein neuer Jugendausschuss gewählt. Kenan Okyay als 1. Vorsitzender und Rudolf Winkler als 2. Vorsitzender werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Protokoll der Jahreshauptversammlung

7. Festsetzung der Beiträge

Wegen gestiegener Kosten und zur Bildung von Rücklagen ist eine Erhöhung der Beiträge nötig.

Die Versammlung beschließt mit einer Enthaltung die Erhöhung der Beiträge

- von 6,50 Euro auf 8,- Euro für Erwachsene und
- von 4,50 Euro auf 5,50 Euro für Kinder/Jugendliche
- nachrichtlich: Familienbeitrag 16,- Euro.

8. Genehmigung des Haushaltplanes

Der Haushaltsplan wird mit einer Enthaltung angenommen.

9. Anträge und Verschiedenes

Es sind zu diesem Punkt keine schriftlichen Anträge beim Vorstand eingegangen.

Um 20.50 Uhr beendet die Vorsitzende die Versammlung.

Petra Herrmann-Kopp
(Vorsitzende)

Michaela Feldenz
(Geschäftsführerin)

Amtswechsel im Geschäftsführenden Vorstand

Unser Sportlicher Leiter Gisbert Przybylski hat sein Amt zum 31. März 2014 niedergelegt.

Wir sagen an dieser Stelle DANKE für seine Treue zum BTC und seinen unermüdlichen Einsatz!!!

Erfreulicherweise konnte schnell eine designierte Nachfolgerin gefunden werden. Monika Breuer (bisher Abteilungsleiterin Allgemeinturnen) wurde vom Vorstand in seiner Sitzung am 20. Mai 2014 zur kommissarischen

Leiterin Sportlicher Betrieb und damit zum Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands ernannt.

Die offizielle Wahl erfolgt auf der Jahreshauptversammlung am 24. Januar 2015.

Wir freuen uns auf die (weitere) Zusammenarbeit mit Monika.

(Michaela Feldenz)

Ich bin die Neue



Hallo ihr Lieben BTClerinnen und BTCler. Ich bin neues Mitglied des Teams der BTC-Nachrichten und wollte mich mal kurz vorstellen.

Ich heiße Sarah, bin 21 Jahre alt und Studentin. Mitglied beim BTC bin ich seit ich denken kann. Zuerst war ich nur aktive Teilnehmerin beim Geräteturnen, dann Helferin, dann Übungsleiterin und nun sogar Abteilungsleiterin Tanzen/Cheerleading, Pressewartin der Jugend und eben neues Mitglied des Teams der BTC-Nachrichten. Man kann also sagen ich bin ein absolutes BTC-Kind. Selbst aktive Teilnehmerin bin ich heute noch bei der Rhythmischen Sportgymnastik.

(Sarah Breuer)

Leserbrief der Vorsitzenden

Liebe Vorstandsmitglieder, liebe Übungsleiter/innen, Helfer/innen, Praktikanten,

am 21. Mai durfte ich den 3. SSB Zukunftspreis für den BTC bei der Mitgliederversammlung des SSB entgegen nehmen. Dieser ist dotiert mit 1000,00 €.

Der Preis gehört Euch ALLEN!

Eure fantastische und kontinuierliche Arbeit vor Ort in den einzelnen Gruppen hat die Entwicklung des BTC unterstützt und mitgetragen. Was wären unsere Ideen, wenn ihr sie nicht mit umsetzten würdet?!

Es ist nicht immer ganz einfach und läuft nicht reibungslos, aber wir sind schon ein tolles Team und auf einem sehr guten Weg! Wir sind stolz auf Euch!

Der geschäftsführende Vorstand hat sich daher dazu entschlossen, die 1000,00 € Preisgeld 1:1 an Euch weiter zu geben. Wie genau wissen wir noch nicht – aber uns wird schon was einfallen! ☺

Das soll unser Dankeschön sein, und gleichzeitig Motivation für die nächsten Jahre!

Eure Präsi Petra

Runde Geburtstage* – Wir gratulieren

Trifft es den Menschen kurz oder lang,
dass er sich unwohl fühlt oder krank,

sind es Gebrechen winzig und klein
oder sollten es größere Leiden sein,

meistens wird der Doktor sagen
Bewegung, Bewegung kann nicht schaden.

So stört Bewegung in der Regel nie
die zur Gesundheit gedachte Therapie.

Dem edlen Zwecke nützlich sein
will auch der BTC, Dein Sportverein.

Der allgemeinen Gesundheit zu dienen,
gehört laut Satzung zu seinen wichtigsten Zielen.

Ob Kinder, Jugend, Senioren in hellen Scharen,
Frauen und Männer in den besten Jahren.

Auf breiter Front stehen die Übungen an,
vollzieht sich ein buntes Bewegungsprogramm.

Früh müssen unsere Jüngsten im Bunde ran,
absolvieren kunstvoll ihr Übungsprogramm,

wo sie beweglich und flink in Erscheinung treten
mit Sprüngen und Schwüngen an ihren Geräten.

Andere wieder, die mit Werfen, Laufen und Springen
in der Leichtathletik Kraft und Freude gewinnen.

Laufen und Walken: Groß ist im Verein die Gemeinde,
die sich fortbewegt mittels ihrer Beine.

Sie jagen über die Strecken mit fliehendem Atem
und hoffen, dass das Ergebnis reicht, das alle erwarten.

Zu den Übungen, die Herz und Kreislauf stählen
muss man auch das Radfahren zählen.

In zahlreichen Gruppen frönt man dem Zweiradsport
in freier Natur von Ort zu Ort.

Wie man eine Sportart kann gestalten
und sich dabei auf einem Einrad kann halten,

bei unseren „Einradartisten“ in der Halle ist zu sehen,
wie sie auf diesem Gerät gekonnt sprinten, wenden,
stehen.

Taekwondo ist eine Kampfsportart,
die für unsere Athleten viele Vorzüge hat.

Die Selbstverteidigung gibt besonders den Frauen
in prekärer Lage Sicherheit und Selbstvertrauen.

Die Vielzahl unserer Angebote zu erwähnen,
kann aus Platzmangel hier nicht geschehen.

Bewegung mit und ohne Ball
gibt es in unseren Fitness-Gruppen überall.

Frauen, Männer, Hobbys, Jugend, Gruppen ohne Zahl,
hier bietet der BTC viel Bewegung nach Lust und Wahl.

Tanzen ist neuerlich im Verein der ganz große Hit,
ob alt oder jung, alles tanzt mit.

Besondere Aufmerksamkeit genießen unsere „Alten“,
die sich beim Hockern, Wandern, Spielen sich fit zu
halten.

Viele **gesunde Runde** zu erleben,
ist unser Wunsch und ganzes Streben.

(Werner Vaegs)



10 Jahre

Ceyda Gürbüzdal, Leonie Bröring, Louiza Elyaakoubi, Alina Kania, Alexander Pehle, Miriam Peters, Anna Sprenger, Tobias Riemenschneider, Tim Grzella, Steven Danilo Wauer, Simon Marcel Jarolim, Inas Bourda, Domenik Burggraf, Kim Wlotzka, Pia Wlotzka

20 Jahre

Anna Plattner, Lisa Holtkotte, Michaëlle Menge, Katharina Willig, Tabea Grosseck, Steffanie Meißner, Lena Wölki, Carina Diekötter

40 Jahre

Claudia-Maria Synowzik, Kenan Okyay, Ellen Walorczyk, Johanna Maiwald-Cokal

Runde Geburtstage* – Wir gratulieren

50 Jahre

Gabriele Krieter, Seyran Cenan, Ralf Busse, Monika Breuer, Manuela Gerresheim, Ute Jedrowiak, Petra Eitner c/o Jäger, Silvia Leiman, Vassiliki Ruppert

60 Jahre

Leonie Seier, Bernhard Samul, Evelyn Tewes, Gabriele Neumann, Monika Barthelmeß, Verena Fertmann, Roland Gesing, Monika Oeker, Klaus-Peter Kusebauch, Rita Maiworm-Limbach, Anne Bartsch, Robert Wandelt

70 Jahre

Inge-Marie Eckhardt, Karin Kula, Rita Bahr, Renate Druba

80 Jahre

Helga Brzoska

* Erstes Halbjahr 2014

Roland Gesing 60 Jahre



Als sich Roland Gesing entschloss, nach einer berufsbedingten längeren Pause wieder sportlich aktiv zu werden, ist ihm dieser Entschluss vermutlich leicht gefallen, da ihm bereits als Schüler und Jugendlicher im Herner Turnclub das sportliche Metier von früh an vertraut war. Ergänzt wurden seine sportlichen Interessen und Erfahrungen schon früh als Fußballer in Herne Süd.

Derart sportlich vorbelastet bot sich ihm im Jahr 1978 für einen Neuanfang als Erwachsener der BTC an. In dem ehemals klassischen Turnverein, war man seit Mitte der 1960er Jahre dabei, dem allgemeinen Trend folgend, neben dem Turnen sich vermehrt allgemeinsportlichen Aufgaben zu widmen. Im Zuge dieser Entwicklung erfuhr der BTC einen rapiden Aufschwung, der durch den Bau neuer Sporthallen noch gefördert wurde. Besonders die Erstellung der neuen Dreifach-Sporthalle Westring mitten in Baukau kam dieser Entwicklung entgegen.

In den nun vermehrt breitensportlich ausgerichteten Gruppierungen fanden sich die neuen mit den alten Mitgliedern zu einer Sportgemeinschaft zusammen, in der auch Roland Gesing als Aktiver begeistert seinen sportlichen Ambitionen nachgehen konnte.

Ein breit angelegtes Fitnessprogramm bot die so genannte Männerabteilung (heute Fitness für Ihn), in der sich die aus „besseren Zeiten“ verbliebenen Gerätturner in der Freitagsturnstunde an den vertrauten Geräten fit hielten. Ansonsten gab es ein breites Angebot für alle „Turnbrüder“: Gymnastik, Volleyball, Hockey, Fußball (und auch Turnen).

Roland, der in diesem Kreis zu den Jüngsten gehörte, hatte wohl keine Mühe mit den „Alten Herren“ auf dem „Turnboden“ mitzuhalten. Daneben boten die große BTC Langlaufabteilung und die „Interessengemeinschaft Tennis“ Gelegenheit sich nach Lust und Interesse sportlich einzubringen. Roland tat das gerne, auch bei geselligen außersportlichen Veranstaltungen.

Da unser Sportfreund Roland sich im Kreise seiner BTC-Freunde wohl fühlte (inzwischen konnte er schon sein „25jähriges“ begehen), wollte er sich seinerseits da einbringen, wo Funktionäre gebraucht werden, damit der Verein funktioniert:

Von 1980 bis 1984 war er Pressewart im Vorstand und von 1991 bis 1996 gehörte er als 1. Geschäftsführer dem geschäftsführenden Vorstand, dem obersten Leitungsgremium des Vereins, an.

Dem Jubilar sagen wir für seine Vereinstreue und sein Engagement unseren allerbesten Dank und gratulieren herzlich zu seinem runden „Sechzigsten“.

(Werner Vaegs)

Termine 2. Halbjahr 2014

Juli

- 06.07. Halbmarathon Resser Wald
11.07. Abendlauf Rorup (Wertungslauf)

August

- 02.08. Cranger Kirmesumzug
23.08. Bahnläufe 5000 m Frauen/10000 m Männer/
3000 m Walk
24.08. Halbmarathon Resser Wald

September

- 07.09. Revierpowerlauf in Bochum
14.09. Halbmarathon Resser Wald
21.09. Marathon – Staffel Sprockhövel
27.09. Vereinsmeisterschaften Gerätturnen
27./
28.09. DTG Pokal und WTB Mannschaftsmeisterschaften
(Dortmund)
28.09. Bertlicher Straßenläufe (Wertungslauf)

Oktober

- 03.10. TTH-Herbstlauf (Wertungslauf)
26.10. Halbmarathon Resser Wald

November

- 09.11. Martini – Lauf Herne
12.11. Fackellauf mit anschl. Pokalfeier
15./
16.11. Landesliga Relegation
(Alternativtermin 22./23.11.)
30.11. Bertlicher Straßenläufe

Dezember

- 06.12. Nikolausfeier
07.12. Halbmarathon Resser Wald
14.12. Weihnachtsfeier der LL-Abteilung
31.12. Silvesterlauf Herne

Besondere Termine für den Bereich „Sport der Älteren“

Das Projekt „Alltags-Nahmobilität trifft sich weiterhin jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr, zusätzlich stehen folgende Aktivitäten an

- 10.07.14 Grillen, jeder bringt sein Lieblingsdressing mit
24.07.14 Singen
22.08.14 Minigolf (bei guten Wetter)
28.08.14 Singen
04.09.14 Gedächtnistraining mit Petra
25.09.14 Singen

Alle weiteren Termine sowie Informationen und die monatliche Denksportaufgabe findet ihr unter www.btc-herne.de im Bereich „Fitness 50+“.

Die diesjährige Weihnachtsfeier (nur für Vereinsmitglieder!) findet am 19.12.2014 um 15.30 Uhr statt.

Bitte Anmeldung bei Petra Thiele bis zum 13.12.2014.

Wer weiß auf welche Frage eine Antwort?

Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen

Informationen auch unter www.btc-herne.de

...für Fragen zur Beitragszahlung	Leiter Finanzen	Uwe Deicke (02323 46327)
...für Änderungen von Namen, Adressen, Kontoangaben usw.	Geschäftsstelle während der regulären Öffnungszeiten (02323 964396)	
...für Angelegenheiten der Übungsstunden	den Übungsleiter oder die Übungsleiterin der jeweiligen Übungsstunde ansprechen!	
...für Fragen zum Sportbetrieb allgemein	Sportliche Leiterin	Monika Breuer (02323 230308)
...für Fragen zu speziellen Sportgruppen	Frauen	Gerlinde Kurth (02323 27492)
	Männer	Bernhard Banaszak (02323 40347)
	Senior/innen	Petra Thiele (02323 919421)
	Turnen	Mechthild Kuklinski (02361 371875) Heike Mohns (02323 3982480) Monika Breuer (02323 230308)
	Wandern	Geschäftsstelle Di. und Fr. von 17.00 bis 19.00 Uhr
	Langlauf	Robert Herrmann (02323 44215)
	Volleyball	Monika Krawczyk (0177 6549815)
	Leichtathletik (Kinder ab 4 Jahre)	Rudi Winkler (02323 33155)
	Taekwondo	Friedrich Seifert (0172 4939241)
...für Fragen zur Vereinsjugend	Kenan Okay (02323 1462109)	
...für Presseangelegenheiten	Beauftragte Presse Elke Werthmann-Grossek (02323 12726)	
...für die Internetpräsenz	Martin Feldenz (02323 89451)	
...für Fragen zu Sportunfällen	Beauftragter Sozialangelegenheiten Helmut Dierks (02323 83910)	
...für die BTC-Nachrichten	Michaela Feldenz (02323 89451)	
...für alle Fragen, die dann noch offen bleiben	Vorsitzende Petra Herrmann-Kopp (0177 4544081)	

Geschäftsstelle: Bahnhofstraße 141 | 44623 Herne | Telefon: 02323 964396 | Fax: 02323 2286752
Corina Leifels
Sprechstunde: Dienstag und Freitag, 17.00 bis 19.00 Uhr

Geschäftsführerin: Michaela Feldenz | Eberhard-Wildermuth-Str. 11 | 44628 Herne | Telefon: 02323 89451

Herausgeber	Der Vorstand des Baukauer Turnclubs 1879 e. V. Herne
Redaktion	Walter Beckmann, Michaela Feldenz, Petra Herrmann-Kopp, Werner Vaegs, Regina Vaegs-Sanglhuber, Elke Werthmann-Grossek, Annkathrin Dierks, Harry Kosfeld, Sarah Breuer
Gastschreiber/-innen	Carina Diekötter, Janina Lange-Zimny, Rabea Cramer, Robert Herrmann, Petra Thiele, Rudi Winkler, Dirk Zoltberger, Friedrich Seifert, Laura Breuer, Helge Randzio, Karin Cramer, Fatma Uslu, Heike Mohns, Silke Wleklik, Sonja Krawczyk, Klaus Gerhard, Laura Feldenz
Layout, Satz	Alexander Mauritz Kontakt: info@am-medien.com
Druck	print24

BTC – Eine bunte Vielfalt!

Auch dieses Jahr sind wir wieder beim **Cranger Kirmesumzug** vertreten.

Am **2. August** geht es los – frei nach dem Motto: **Eine bunte Vielfalt!**

